

Anklam-Land



mit den Gemeinden Bargischow, Blesewitz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Liepen, Medow, Neetzow, Neu Kosenow, Neuendorf A/B, Neuenkirchen, Postlow, Putzar, Rossin, Sarnow, Spantekow, Stolpe und Wietstock

Jahrgang 4

Mittwoch, den 08. September 2010

Nummer 09

Regionale Schule mit Grundschule Spantekow stellt sich vor



Sporthalle



Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Ducherow	
- Bekanntmachung Umweltverträglichkeit Bodenordnungsverfahren	2
Gemeinde Rossin	
- Jahresrechnung 2009	2
Gemeinde Spantekow	
- Jahresrechnung 2009	3
- Entlastung BM vom Haushalt 2009	3
Gemeinde Stolpe	
- Nachtragssatzung	3
Gemeinde Wietstock	
- Bodenschätzung Wietstock	4
Wir gratulieren	4
Kitanachrichten	
Kita Ducherow	6
Schulnachrichten	
Mitteilungen aus der Schule Spantekow	6
Sportnachrichten	
BSV 95 Krusenfelde	8
SV Blau-Weiß 49 Krien e. V.	9
Veranstaltungstipps	
Gemeinde Ducherow	
- Bekanntmachung Dorffest	10
Kirchliche Nachrichten	
Kirchgemeinden Anklam & Teterin-Lüskow	10
Kirchgemeinde Ducherow	11
Kirchgemeinde Liepen, Medow und Stolpe	12
Kirchgenemeinerverband Krien	13
Evangelisches Pfarramt Spantekow-Boldekow-Wusseken	14
Vereine u. Verbände	
Mitteilungen der Volkssolidarität	16
Hospiz Greifswald - Ostvorpommern	17
Bunte Ecke	
Zitate und Lebensweisheiten	17
Rezepte	18

Seite

16.1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. September 2001 (BGBl. I S. 2350) durchgeführt. Die Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist daher nicht erforderlich. Diese Feststellung ist gemäß § 3a Satz 3 UVP nicht selbstständig anfechtbar.

Die Genehmigungsbehörde wird über den Antrag nach den Vorschriften des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes in Verbindung mit dem Flurbereinigungsgesetz entscheiden.

gez. Reimann



Amt Anklam-Land
Rebeler Damm 2, 17392 Spantekow

Beglaubigter Protokollauszug

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rossin vom 19.08.2010 (SI/RO/2010/011)

Top 7 Feststellung und Bestätigung der Jahresrechnung 2009 Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben Vorlage: RO/2010/019

Sachverhalt:

Nach der Kommunalverfassung des Landes M-V § 61 Abs. 1 und 2 ist eine Jahresrechnung innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres zu erstellen und zu erläutern. Die GemHVO des Landes M-V regelt in den §§ 37 ff. den Inhalt der Jahresrechnung.

Nach § 61 Abs. 3 der Kommunalverfassung M-V beschließt die Gemeindevertretung bis zum 31.12. des darauf folgenden Haushaltsjahres über die Jahresrechnung und entscheidet zugleich über die Entlastung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stellt die nachfolgende Jahresrechnung der Gemeinde Rossin für das Haushaltsjahr 2009 fest und bestätigt diese. Die für das Haushaltsjahr 2009, entsprechend der Anlage zur Jahresrechnung, ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

	Soll-Einnahmen	Soll-Ausgaben
Verwaltungshaushalt	169.386,46 EUR	169.386,46 EUR
Vermögenshaushalt	29.277,58 EUR	29.277,58 EUR

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür: 7
Stimmen dagegen: /
Stimmhaltung(en): /

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Spantekow, den 26.08.2010

Quast
LVB



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung nach § 3a Satz 2, 2. Halbsatz des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

Bekanntmachung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

Vom 11.08.2010

Die Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Ducherow hat den Antrag gestellt, die im Maßnahmenplan Teil I dargestellten gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im genannten Bodenordnungsverfahren im Sinne des Flurbereinigungsgesetzes zu bauen. Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern als Genehmigungsbehörde hat eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3c des UVP in Verbindung mit Nummer

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehend beglaubigte Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung Rossin wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Jahresrechnung der Gemeinde Rossin für das Haushaltsjahr 2009 kann zusammen mit den Anlagen innerhalb des folgenden Monats auf die Bekanntmachung zu den Geschäftszeiten von jedermann im Amt Anklam-Land, Rebeler Damm 2, 17392 Spantekow eingesehen werden.

Amt Anklam-Land
Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow

Beglaubigter Protokollauszug

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Spantekow vom 30.08.2010 (SI/091/2010/020)

**Top 8 Feststellung und Bestätigung der Jahresrechnung 2009, Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
Vorlage: SP/2010/039**

Sachverhalt:

Nach der Kommunalverfassung des Landes M-V § 61 Abs. 1 und 2 ist eine Jahresrechnung innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres zu erstellen und zu erläutern. Die GemHVO des Landes M-V regelt in den §§ 37 ff. den Inhalt der Jahresrechnung. Nach § 61 Abs. 3 der Kommunalverfassung M-V beschließt die Gemeindevertretung bis zum 31.12. des darauf folgenden Haushaltsjahres über die Jahresrechnung und entscheidet zugleich über die Entlastung. Die Rechnungsprüfung fand am 06.07.2010 durch die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses statt. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Beschluss: SP/2010/039

Die Gemeindevertretung stellt die nachfolgende Jahresrechnung der Gemeinde Spantekow für das Haushaltsjahr 2009 fest und bestätigt diese. Die für das Haushaltsjahr, entsprechend der Anlage zur Jahresrechnung ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

	Soll-Einnahmen	Soll-Ausgaben
Verwaltungshaushalt	1.484.235,47 €	1.484.235,47 €
Vermögenshaushalt	341.213,59 €	341.213,59 €

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür:	7
Stimmen dagegen:	keine
Stimmenthaltung(en):	keine
Mitwirkungsverbot § 24 KV M-V:	1

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Spantekow, 01.09.2010



Der vorstehend beglaubigte Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung Spantekow wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Jahresrechnung der Gemeinde Spantekow für das Haushaltsjahr 2009 kann zusammen mit den Anlagen innerhalb des folgenden Monats auf die Bekanntmachung zu den Geschäftszeiten von jedermann im Amt Anklam-Land, Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow eingesehen werden.

Amt Anklam-Land
Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow

Beglaubigter Protokollauszug

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Spantekow vom 30.08.2010 (SI/091/2010/020)

**Top 9 Entlastung des Bürgermeisters von der Jahresrechnung 2009
Vorlage: SP/2010/040**

Sachverhalt:

Nach § 61 Abs. 3 der Kommunalverfassung M-V beschließt die Gemeindevertretung bis zum 31.12. des darauf folgenden

Haushaltsjahres über die Jahresrechnung und entscheidet zugleich über die Entlastung.

Beschluss: SP/2010/040

Dem Bürgermeister der Gemeinde Spantekow wird Entlastung für die Haushaltsdurchführung des Haushaltsjahres 2009 erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen dafür:	7
Stimmen dagegen:	keine
Stimmenthaltung(en):	keine
Mitwirkungsverbot § 24 KV M-V:	1

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Spantekow, 01.09.2010



Der vorstehend beglaubigte Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung Spantekow wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Stolpe für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 50 KV M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 16.08.2010 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher festgesetzt auf	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	1.807.800	-	450.900	2.258.700
die Ausgaben	1.542.200	-	716.500	2.258.700
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	1.426.500	-	101.300	1.527.800
die Ausgaben	1.426.500	-	101.300	1.527.800

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite	von bisher unverändert auf	0 €
davon für den Zweck der Umschuldung	von bisher unverändert auf	0 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher unverändert auf	0 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher auf	45.000 € 225.800 €

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	gegenüber bisher v. H.	auf nunmehr v. H.
Grundsteuer A	250	250
Grundsteuer B	315	315
Gewerbesteuer	271	271

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Stolpe, 19.08.2010




Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende erste Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Stolpe für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und kann zusammen mit den Anlagen innerhalb des folgenden Monats auf die Bekanntmachung zu den Geschäftszeiten von jedermann im Amt Anklam-Land, Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow eingesehen werden.

Finanzamt Pasewalk
Postfach 1102/17301 Pasewalk

Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung

Die Nachschätzungsergebnisse der Bodenschätzung der Gemeinde **Wietstock** mit der/den Gemarkung(en): **Wietstock** werden in der Zeit vom **04.10.10 bis 03.11.10** in den Diensträumen des Finanzamtes Pasewalk, Torgelower Straße 32, Raum 261 während der Sprechstunden offengelegt.

Offengelegt werden die Ersatzfeldkarten und Schätzungsbücher, in denen die Ergebnisse der Bodenschätzung niedergelegt sind. Der Offenlegung unterliegen nur die Nachschätzungsergebnisse. Die Ergebnisse der bisherigen Bodenschätzung, die nicht durch die Nachschätzung verändert wurden, bleiben bestandskräftig. Die offengelegten Nachschätzungsergebnisse werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten nicht besonders bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Nachschätzungsergebnisse können durch die Eigentümer der betreffenden Grundstücke mit dem Rechtsbehelf des Einspruchs angefochten werden. Die Rechtsbehelfe sind beim bezeichneten Finanzamt schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Die Frist für die Einlegung des Rechtsbehelfs beträgt ein Monat. Sie beginnt mit dem Ablauf des Tages, an dem die oben genannte Offenlegungsfrist endet.

Erght kein Einspruch, werden die Nachschätzungsergebnisse mit dem Ablauf der Rechtsbehelfsfrist unanfechtbar.

Pasewalk, 10.08.2010



Siegemann
Vorsteherin

Wir gratulieren

Allen Jubilaren des Monats Oktober 2010 möchten wir unseren herzlichen Glückwunsch übermitteln

Gemeinde Bargischow

Frau Mariechen Schulz	am 20.10.	zum 85. Geburtstag
Herrn Kurt Schumacher, Gnevezin	am 16.10.	zum 71. Geburtstag
Herrn Willi Lehmann, Woserow	am 27.10.	zum 82. Geburtstag

Gemeinde Blesewitz

Herrn Günter Engel	am 11.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Anni Breitsprecher	am 16.10.	zum 74. Geburtstag

Gemeinde Boldekow

Frau Anneliese Strelow	am 02.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Elli Grimm	am 03.10.	zum 88. Geburtstag
Frau Brunhilde Reh	am 03.10.	zum 78. Geburtstag
Herrn Paul Schröder	am 03.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Margarete Schulz, Zinzow	am 03.10.	zum 82. Geburtstag
Herrn Dr. Manfred Vogel	am 08.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Helene Undiwill, Kavelpaß	am 11.10.	zum 92. Geburtstag
Frau Waltraud Mattner, Borntin	am 17.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Krauel, Zinzow	am 19.10.	zum 76. Geburtstag
Herrn Gerhard Krauel	am 24.10.	zum 72. Geburtstag

Gemeinde Bugewitz

Herrn Gerhard Steinhorst, Rosenhagen	am 22.10.	zum 76. Geburtstag
--------------------------------------	-----------	--------------------

Gemeinde Butzow

Frau Gisela Kneip, Lüskow	am 01.10.	zum 78. Geburtstag
Herrn Werner Kramp	am 01.10.	zum 65. Geburtstag
Frau Ursula Hannemann, Lüskow	am 03.10.	zum 89. Geburtstag
Frau Gisela Gebhardt	am 04.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Hildegard Meyer, Alt Teterin	am 15.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Christa Müller, Alt Teterin	am 21.10.	zum 73. Geburtstag

Gemeinde Ducherow

Frau Ingrid Domanowski	am 01.10.	zum 74. Geburtstag
Herrn Günter Schmidt	am 03.10.	zum 82. Geburtstag
Frau Anneliese Jahnke	am 04.10.	zum 86. Geburtstag
Frau Rita Engel	am 05.10.	zum 74. Geburtstag
Herrn Herbert Gramkow	am 05.10.	zum 91. Geburtstag
Frau Irmgard Rieske	am 05.10.	zum 65. Geburtstag
Herrn Horst Spangenberg	am 05.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Helene Eichmann	am 06.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Ehrengard Freitag	am 06.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Elli Albrecht	am 09.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Anita Bartikowski	am 09.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Erika Kuszewski	am 10.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Irma Lobstein	am 10.10.	zum 75. Geburtstag
Herrn Horst Töllner	am 12.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Gerda Brecht	am 13.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Ilse Leesch	am 14.10.	zum 80. Geburtstag
Herrn Peter Schöneberg	am 14.10.	zum 72. Geburtstag
Herrn Klaus Wendt	am 15.10.	zum 65. Geburtstag
Frau Ilse Mielke	am 20.10.	zum 87. Geburtstag
Frau Gisela Pasewald	am 20.10.	zum 77. Geburtstag
Herrn Fritz Beyer	am 22.10.	zum 100. Geburtstag
Frau Lieselotte Tietz	am 24.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Rosa Bastian	am 28.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Hildegard Kwasiogroch	am 28.10.	zum 90. Geburtstag
Herrn Erich Schultz	am 28.10.	zum 76. Geburtstag
Herrn Horst Beckmann	am 29.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Marina Bille	am 29.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Paula Peters	am 29.10.	zum 85. Geburtstag
Herrn Otto Pakura	am 30.10.	zum 74. Geburtstag
Herrn Friedolin Pieske	am 30.10.	zum 60. Geburtstag
Frau Brunhilde Müller, Busow	am 19.10.	zum 60. Geburtstag
Herrn Siegfried Röhl, Busow	am 22.10.	zum 77. Geburtstag

Frau Edelgard Bull, Rathebur	am 06.10.	zum 60. Geburtstag
Herrn Gerhard Stelter, Rathebur	am 19.10.	zum 73. Geburtstag
Herrn Diederich Gräning, Schmuiggerow	am 03.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Ursula Kobs, Schmuiggerow	am 09.10.	zum 75. Geburtstag
Herrn Willi Fenner, Schwerinsburg	am 20.10.	zum 82. Geburtstag
Frau Annemarie Kurth, Schwerinsburg	am 28.10.	zum 71. Geburtstag

Gemeinde Iven

Frau Bärbel Utnehmer	am 02.10.	zum 73. Geburtstag
Herrn Heinz Säger	am 04.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Helga Dinse	am 15.10.	zum 77. Geburtstag
Herrn Friedrich Krüger	am 16.10.	zum 74. Geburtstag
Herrn Erwin Breitsprecher	am 23.10.	zum 80. Geburtstag
Herrn Ernst Mussehl	am 31.10.	zum 77. Geburtstag

Gemeinde Krien

Herrn Franz Keller	am 04.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Anneliese Krüger	am 05.10.	zum 89. Geburtstag
Herrn Ferdinand Borck, Wegezin	am 07.10.	zum 81. Geburtstag
Herrn Egon Gaulke	am 07.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Lisa Potratz	am 13.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Erika Meßmann	am 14.10.	zum 84. Geburtstag
Frau Waltraud Papke	am 17.10.	zum 82. Geburtstag
Frau Christa Schwager	am 20.10.	zum 72. Geburtstag
Herrn Klaus Quast, Krien-Horst	am 22.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Edeltraud Johne	am 25.10.	zum 60. Geburtstag
Frau Brigitte Kreft	am 25.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Lieselotte Rabe	am 25.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Heidi Holzappel	am 27.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Edith Lesch	am 28.10.	zum 84. Geburtstag

Gemeinde Krusenfelde

Frau Gisela Rohde, Krusenkrien	am 06.10.	zum 75. Geburtstag
Herrn Willi Kruschke	am 27.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Inge Ellwitz	am 30.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Lieselotte Kindermann	am 04.10.	zum 77. Geburtstag

Gemeinde Liepen

Herrn Horst Zirzow, Preetzen	am 06.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Marie Prehs	am 15.10.	zum 82. Geburtstag
Herrn Joachim Wilinski, Preetzen	am 22.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Ingrid Röthemeier	am 23.10.	zum 60. Geburtstag
Herrn Horst Petterson, Preetzen	am 30.10.	zum 76. Geburtstag
Herrn Alfred Breitsprecher, Priemen Siedlung	am 31.10.	zum 75. Geburtstag

Gemeinde Medow

Herrn Heinz Gercke, Thurow	am 04.10.	zum 90. Geburtstag
Herrn Heinz Müller, Thurow	am 07.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Käte Will	am 15.10.	zum 86. Geburtstag
Frau Gisela Becker	am 17.10.	zum 83. Geburtstag
Frau Katharina Grunau, Thurow	am 19.10.	zum 85. Geburtstag
Herrn Dieter Becelewski	am 24.10.	zum 60. Geburtstag
Frau Edith Papke, Nerdin	am 31.10.	zum 75. Geburtstag

Gemeinde Nectzow

Frau Ursula Birkholz	am 04.10.	zum 76. Geburtstag
Herrn Joachim Birkholz	am 09.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Marianne Wienholz	am 09.10.	zum 83. Geburtstag
Frau Gisela Berger	am 15.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Ursula Walter	am 18.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Eva Gültzow	am 30.10.	zum 72. Geburtstag

Gemeinde Neu Kosenow

Frau Wilhelmine Ketelhut	am 02.10.	zum 75. Geburtstag
Herrn Manfred Kasimier	am 26.10.	zum 65. Geburtstag
Herrn Kurt Nedow, Alt Kosenow	am 20.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Helga Wolf, Alt Kosenow	am 22.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Herta Pleiner, Auerose	am 04.10.	zum 84. Geburtstag
Frau Christel Wegner, Auerose	am 09.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Erna Krüger, Auerose	am 11.10.	zum 79. Geburtstag

Gemeinde Neuendorf A

Frau Inge Ulrich	am 05.10.	zum 70. Geburtstag
Herrn Dieter Orfert	am 10.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Vera Hahn	am 22.10.	zum 78. Geburtstag

Gemeinde Neuendorf B

Frau Heide-Rose Grams, Janow	am 08.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Ine Hell	am 08.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Erika Spuhn, Janow	am 08.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Hildegard Stark, Janow	am 10.10.	zum 84. Geburtstag
Frau Liesbeth Lemke, Janow	am 12.10.	zum 84. Geburtstag
Frau Inge Arndt	am 14.10.	zum 77. Geburtstag

Gemeinde Neuenkirchen

Frau Ella Meyer, Müggenburg	am 03.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Waltraud Thiem, Müggenburg	am 07.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Brunhilde Waschinewski	am 10.10.	zum 73. Geburtstag
Herrn Hubert Wiskow	am 16.10.	zum 76. Geburtstag
Herrn Gerhard Schmalzried	am 22.10.	zum 82. Geburtstag
Herrn Max Ulrich	am 26.10.	zum 74. Geburtstag
Herrn Horst Wendt	am 27.10.	zum 74. Geburtstag
Herrn Paul Wojtasik	am 27.10.	zum 85. Geburtstag

Gemeinde Postlow

Frau Gertrud Bergemann, Görke	am 01.10.	zum 88. Geburtstag
Frau Edith Berlin, Tramstow	am 28.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Christel Oldag	am 28.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Anna Fromm	am 10.10.	zum 99. Geburtstag
Herrn Friedebert Plitzkow	am 25.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Ruth Bluhm	am 31.10.	zum 73. Geburtstag

Gemeinde Sarnow

Frau Brunhilde Schmoock	am 05.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Krauel, Panschow	am 06.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Ursula Wedel	am 09.10.	zum 60. Geburtstag
Herrn Hans-Wolfgang Hälbig	am 10.10.	zum 65. Geburtstag
Frau Ingeborg Bluhm, Wusseken	am 12.10.	zum 60. Geburtstag
Frau Renate Mittelstädt	am 21.10.	zum 60. Geburtstag
Frau Gerda Ziemer	am 24.10.	zum 91. Geburtstag
Frau Lotte Mielke	am 31.10.	zum 79. Geburtstag

Gemeinde Spantekow

Herrn Peter Pompetzki	am 03.10.	zum 60. Geburtstag
Frau Brigitte Buczinski	am 09.10.	zum 60. Geburtstag
Herrn Heinz Bretzke	am 11.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Marie Batzer	am 13.10.	zum 87. Geburtstag
Frau Hildegard Figura	am 16.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Käte Fuchs	am 23.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Helga Brüser	am 25.10.	zum 73. Geburtstag
Herrn Ewald Rosemann	am 27.10.	zum 77. Geburtstag
Herrn Gerhard Schulz	am 29.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Frieda Rütz	am 30.10.	zum 72. Geburtstag
Herrn Rudi Bätther, Japenzin	am 06.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Ruth Pachelke, Japenzin	am 06.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Lieselotte Nachtigall, Japenzin	am 13.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Paula Großmann, Japenzin	am 18.10.	zum 90. Geburtstag
Frau Brigitte Gaulke, Japenzin	am 21.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Inge Funk, Japenzin	am 23.10.	zum 73. Geburtstag

Gemeinde Stolpe

Frau Anna Zube, Dersewitz	am 01.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Siegrun Wedewardt	am 04.10.	zum 60. Geburtstag
Herrn Theo Sesselmann, Grüttow	am 19.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Gertrud Siewert, Dersewitz	am 26.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Waltraut Haff	am 29.10.	zum 75. Geburtstag

Gemeinde Wietstock

Frau Helga Riewe	am 13.10.	zum 76. Geburtstag
Herrn Joachim Teske	am 17.10.	zum 80. Geburtstag

Kitanachrichten

Steppkes danken mit Handwerkerlied

Von Tobias Lemke



Mit zwei Netzen voller Spielbälle überraschte Stefan Ender vom Ingenieurbüro Neumann & Partner die Kita-Kinder bei der Einweihungsfeier.



Ein kleines Festprogramm mit Tanz und Liedern hatten die Jungen und Mädchen aus Ducherow für die Feier extra einstudiert.

Ducherow. Nach rund neun Monaten Bauzeit ist es nun fertig. Das Haus der Kita „Friedrich Fröbel“ in Ducherow hat einen schicken neuen Anbau erhalten und ist rundum saniert worden. Handwerker, Planer, Vertreter der Gemeinde und natürlich die Jungen und Mädchen sowie die Erzieherinnen der Einrichtung haben den Abschluss der Bauarbeiten gestern gefeiert.

„Wir denken, dass sich die Kinder in den neuen, farbenfrohen Räumen, die viel Licht hereinlassen, auch wohlfühlen werden“, ist sich Kita-Leiterin Angela Lieckfeldt sicher. Aus der ehemaligen Terrasse vor dem Gebäude ist ein hohes Zimmer entstanden, das sogar Platz für eine zweite Ebene bietet. Von dieser soll sich künftig eine Rutsche in den Raum hinunterschlingeln. Auch die restlichen Zimmer sowie zwei Sanitärbereiche des 1951 fertiggestellten Gebäudes erstrahlen im neuen Glanz. Der jetzt sanierte Bereich der Kita sei für die 20 Krippenkinder der Einrichtung gedacht. „Dennoch werden die Räume sicherlich

von allen Kindern genutzt werden“, sagt Lieckfeldt. Insgesamt besuchen derzeit 133 Mädchen und Jungen die Ducherower Kindertagesstätte. Ein paar von ihnen hatten gestern ein kleines Programm als Dank für alle, die die Sanierungsmaßnahme möglich gemacht haben, vorbereitet. Und was könnte da besser passen als das Lied „Wer will fleißige Handwerker sehen“. Für Architektin Doreen Geuther vom Ingenieurbüro Neuhaus & Partner war die Planung des Baus eine Herausforderung. „Kinder fühlen sich in einem Raum wohl, wenn es etwas gibt zum Herausfordern, Experimentieren, Fragen stellen, Staunen und zum Problemlösen“, sagt sie. Um all diese Dinge zu erfüllen, galt es, sich in die Lage der künftigen Bewohner, der Kinder, zu versetzen.

In den Anbau und die Sanierungsmaßnahmen flossen circa 370000 Euro. „Dabei kam uns ein spezielles Förderprogramm des Bundes für den Ausbau von Krippen sehr gelegen“, erklärt Bürgermeister Karsten Naumann. Insgesamt seien so 235000 Euro vom Bund geflossen. Dennoch müsse die Gemeinde noch mal ihren Eigenanteil aufstocken, da ursprünglich nur 51000 Euro in den Haushalt eingestellt wurden. „Dies sollte mit einem Nachtragshaushalt jedoch in den Griff zu bekommen sein“, sagte Naumann.

Quelle: Nordkurier, Anklamer Zeitung, vom Donnerstag, 26. August 2010



Auf die frühere Terrasse der Ducherower Kita „Friedrich Fröbel“ wurde ein Anbau gesetzt.

Schulnachrichten

Regionale Schule mit Grundschule Spantekow

Spantekow erfolgreich am BIG CHALLENGE teilgenommen

Mittlerweile ist es an der Spantekower Schule schon Tradition geworden, an dem jährlich stattfindenden, nationalen Englischwettbewerb BIG CHALLENGE teilzunehmen.

In diesem Jahr traten 2326 Schulen mit insgesamt 276889 Schülern aus ganz Deutschland, davon 92 Schulen mit 5166 Schülern aus Mecklenburg-Vorpommern, an.

Mit großem Engagement versuchten die Spantekower Schüler der fünften bis achten Klassen die oft recht schwierigen Fragen aus den Bereichen Landeskunde, Rechtschreibung, Grammatik, Aussprache und Allgemeinwissen zu lösen. Für die Beantwortung der insgesamt 54 Fragen standen ihnen nur 45 Minuten Zeit zur Verfügung.

Ausgewertet wurden die Antwortbögen in Frankfurt am Main.

Jeder teilnehmende Schüler erhielt ein Diplom und die Besten wurden mit Sachgeschenken wie CDs, Wörterbüchern oder Lernspielen ausgezeichnet. Für große Überraschung sorgte David Malenke aus der Klasse 7, der sogar den 3. Platz in unserem Bundesland belegte. Herzlichen Glückwunsch! Für diese hervorragende Leistung wurde er mit einem Sonderpreis geehrt. Auch Anne Papke (Klasse 8), Saskia Kammel (Klasse 6)

und Benjamin Fritzen (Klasse 5) können auf ihre guten Platzierungen stolz sein.

Wir möchten dem Schulförderverein unserer Schule recht herzlich danken. Mit seiner finanziellen Unterstützung macht er die Teilnahme an diesem Wettstreit seit drei Jahren möglich.



Schnell fährt die Hand aus, schnell ist's nachgemacht. Wie können wir anders miteinander umgehen?

Die Gewaltbereitschaft unter Kindern und Jugendlichen nimmt zu. Ständig berichten Kinder von den Szenen auf dem Pausenhof, im Schulbus, auf dem Weg nach Hause - und die Angst wächst.

Wie sollen Kinder lernen Konflikte friedfertig zu lösen, wenn Rambo seine Gegner einfach wegballert, Ninjas alles kurz und klein schlagen, Bond die Lizenz zum Töten hat, Pokemons durch böse Verwünschungen helfen und im Angesicht eines Feindes, Angriff doch die einzig beste Verteidigung zu sein scheint.

Die zunehmenden Gewaltvorkommnisse an Schulen stellen in erster Linie eine erzieherische Aufgabe an uns Eltern. Aus diesem Grund hat sich ein Arbeitskreis mit der Fragestellung „Wie kann man den Umgang unter den Schülern verändern und das Miteinander verbessern?“ gebildet.

Daraus entstand das Projekt f.ü.r. „Freunde üben Rücksicht“, das versucht mit kreativen Ausdrucksformen Kindern ab der 3. Klasse verschiedene Inhalte zu vermitteln und Mut zu machen, anders - bedachter, friedfertiger - zu handeln.

Verschiedene Gewaltsituationen körperlicher, verbaler und psychischer Gewalt sowie Sachbeschädigung werden den Kindern beschrieben und vorgespielt. Sie sollen dann urteilen, ob und um welchen Grad von Gewalt es sich dabei handelt.

Viele der befragten Kinder stuften z.B. Sachbeschädigung nicht als Gewalt ein. Erst als plötzlich mitten in die Befragung hinein sich ein f.ü.r.-Mitarbeiter ein Mäppchen von einer Schulbank schnappt und es frech zerschneidet, dämmert es den entrüsteten Schülern - hier wird ja jemand geschädigt.

Auf die dann folgenden Fragen, wem der mutwillig zerstörte Papierkorb und die zu ersetzende Einrichtung schadet, ziehen die Kinder meist ohne große Hilfe die richtigen Schlüsse: In der Schulbibliothek können keine neuen Bücher angeschafft und langweilige Lehrmittel können nicht ersetzt werden, auf technische Neuerungen muss man noch länger warten etc.

Körperliche und verbale Gewalt und der Umgang mit Ärger / Wut werden in Gruppen und weiteren Anspielen bewegt. Die Kinder erarbeiten selbst gewaltfreie Lösungsansätze und werden ermutigt, ein Netz der Freundschaft untereinander zu knüpfen.

Den Lehrern bietet der Inhalt dieser zwei dahinfliegenden Schulstunden eine gute Grundlage, die Klassengemeinschaft zu stärken, Zivilcourage zu ermutigen und die Schüler weiter zu schulen, Konfliktsituationen achtungsvoll statt rambo-istisch zu lösen. Das f.ü.r.-Projekt war am 5.7. in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Anklam Land“ in der Johann-Christoph-Adelung-Schule in Spantekow zu Gast. Nicht zuletzt mit der Hoffnung, dass sich eine Gruppe engagierter Erwachsener dazu motivieren lässt, dieses Projekt eigenständig und regelmäßig in den Schulen der Umgebung durchzuführen. Bereits mehr als 50 Elterngruppen führen das Projekt regelmäßig an verschiedenen Schulen

durch. Ein Rektor bezeichnete das Projekt als so nachhaltig, dass er gleich initiierte, dass das Projekt an allen Schulen seines Landkreises installiert wurde. Ein Beispiel für die erstrebenswerte Zusammenarbeit von Schule, Sozialpädagogen und Eltern.

Projektteam/ Frau Hilke



Projekt f.ü.r. in Klasse 4

Unser Trip nach Dänemark

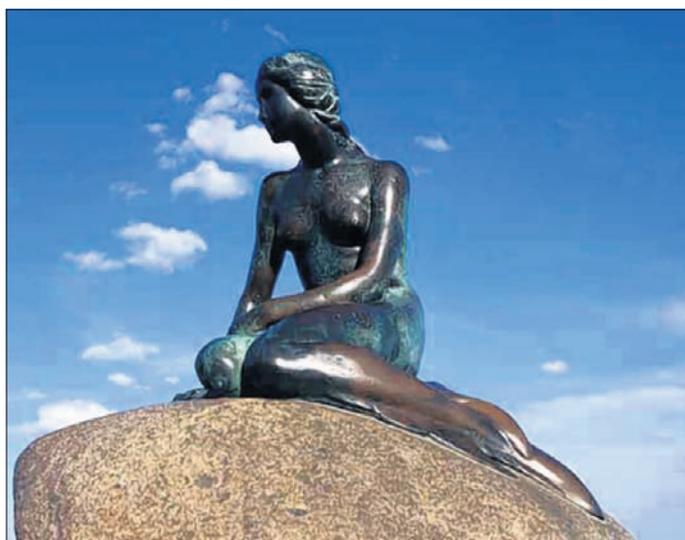
Montag in aller Frühe (8.00 Uhr!) trafen wir uns alle in der Schule. Dann wurde erst mal das ganze Gepäck verstaut und obwohl jeder müde war, war die Aufregung groß! Nach 1 1/2 h Reise mit dem Bus, kamen wir endlich in Rostock an. Um 11.00 Uhr legte unsere Fähre erst ab, doch der Spaß während der Fahrt kam nichts zu kurz. Es wurden auch viele „Beweisfotos“ gemacht.



Um 13.00 Uhr legten wir schließlich in Gedser an, wir waren endlich in Dänemark! Von da aus fuhren wir wieder mit dem Bus in Richtung Schule (Frederiksværk)! 16.20 Uhr war es dann so weit! Die Spannung stieg und jeder war unruhig. Wir hätten vor Freude platzen können, als uns die dänischen Schüler begrüßten! Für uns wurde ein schönes Buffett zubereitet und es hat sehr lecker geschmeckt. Danach gingen wir erst mal zu unseren zu geteilten Gastfamilien, wo wir fröhlich begrüßt wurden. Am restlichen Abend sprangen einige von uns auf dem Trampolin, während andere sich K.O. ins Bett legten.

Am Dienstag wurden wir von Jörn und seinen Schülern durch Frederiksværk geführt. Uns wurde sogar die große Stadthalle gezeigt und danach haben wir eine tolle Bootstour auf dem Arresø gemacht. Später besuchten wir Knut Rasmussen' s Haus! Uns wurde auch die Grabstätte von Ihm gezeigt. Abends trafen wir uns in der Schule und machten Sport.

Der Mittwoch begann erschreckend! Unsere Betreuerin Frau Boy hatte einen kleinen Unfall mit großer Auswirkung - sie musste ins Krankenhaus.



Danach fuhren wir per Zug nach Kopenhagen - jeder war froh (SHOPPING)! Dort angekommen bestaunte jeder die Großstadt, dann gingen wir zum großen botanischen Garten. Er war sehr schön, besonders das riesige Gewächshaus. Dann waren wir im großen Kaufhaus, wo die Mädchen sich austoben konnten. Etwas später waren wir im Christiania, wo so gut wie alles erlaubt war! Abends ging's nach Haus.

Donnerstags fuhren wir wieder nach Kopenhagen, um das Experimentarium zu besuchen aber vorher hatten wir noch eine halbe Stunde Freizeit um das Center zu besichtigen oder sich einfach auszuruhen. Und dann stürmten wir ins Experimentarium und erkundeten alles. Das Experimentarium ist ein sehr großes Haus, indem man viele viele Experimente durchführen durfte. Danach fuhren wir erschöpft nach Hause. Am Abend gingen wir alle noch mal zur Schule um ein Abschiedsfest zu feiern. Die Eltern bereiteten ein leckeres Buffett vor.

Am Freitag trafen wir uns alle in der Schule und verabschiedeten uns von unsern neuen Freunden. Dann ging es aber ab nach Hause und jeder war glücklich.

Hurra - Die Sommerzeit ist wieder da

Die Ferienspiele vom 12.07. - 23.07.2010 in den Schulen Ducherow und Spantekow sind ein Ereignis, auf das sich alle teilnehmenden Ferienkinder schon lange vor Beginn des Sommers ganz besonders freuen.

Sie treffen ihre Freunde, schließen neue Freundschaften, spielen lustige Spiele. Basteln kunterbunte Sachen, sind sportlich aktiv und, und, und ...

Unser Traum eines perfekten Ferienspieltages ist es, dass alle Kinder viel Spaß haben und beim Nachhausekommen begeistert ihren Eltern von dem tollen Tag erzählen.

Großen Anklang findet die eigene Zubereitung unserer Mahlzeiten. So werden mit großem Appetit Spagetti Bolognese, Vesper Streuselkuchen, Muffins, Grillwürstchen verputzt.

Angebote wie Verkehrsschule, Baden, Neptunfest, Grillen, Besuch des Indigo-Spielplatzes, Kinobesuch, Bowlen, Polizei, Selbstverteidigungskurs und ein Landgutbesuch kennzeichnen die Vielseitigkeit unseres Ferienprogramms und sorgen für viel Sport, Spiel, Spaß und Action, Experimentierfreude und den Erwerb sowie die Anwendung von Kenntnissen und Fähigkeiten. Besonderer Dank gilt Herrn Prof. Dr. Husemann, der den Kindern die Fahrt nach Neubrandenburg ermöglichte. Es war ein unvergessliches Erlebnis.

Wir hatten unvergessliche Tage mit unseren Ferienkindern.

Heike Boy, Heide Rosenthal, Margitta Affeldt, Simone Hedke, Kerstin Kluth
Sozialarbeiterinnen der Volkssolidarität Greifswald OVP e.V.,
sowie Edeltraud Griese



Ferien - so bunt wie der Sommer

Es gibt viele Möglichkeiten, die Ferien zu verbringen. Franziska, Christoph, Robert, Sarah, ... gehören zu den Kindern aus Ducherow, Spantekow und umliegenden Gemeinden, die täglich in die Schule kommen auch während der Ferien. Hier

finden schon über viele Jahre Ferienspiele statt, die die Kinder sehr gern immer wieder in Anspruch nehmen, denn die Angebote sind vielseitig und machen Spaß.

Einen Blitzkurs im Bereich Selbstbehauptung und Selbstverteidigung mit dem EWTO-Schulleiter Holger Kickhefel fanden die Kinder super interessant.

Aufmerksam verfolgten sie die kurzen und treffenden Erklärungen des Leiters. Er zeigte ihnen spielerisch, wie sie sich bei Gefahr verhalten sollen. In kurzen Rollenspielen übten sie richtig zu reagieren, den Einsatz von Stimmen, Gestik und Mimik, um sich durchzusetzen.

Dieser Blitzkurs vermittelte unsere Ferienkinder anschaulich, wie sie ein selbstbewusstes Auftreten erlernen können bei weiterer Übung in diesem Kurs.

Wir bedanken uns beim EWTO-Schulleiter Holger Kickhefel in Anklam für die effektive Kursstunde.

Schulsozialarbeiterinnen der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

H. Boy, H. Rosenthal, M. Affeldt und Frau Griese als Begleitperson



Sportnachrichten

BSV 95 Krusenfelde

Der BSV 95 Krusenfelde informiert:

4. Andy-Dülge-Gedenktour am 07.08.2010 in Krusenfelde

1. Platz LSV Neetzow, 2. Platz BSV 95 Krusenfelde, 3. Platz Riemser FV

Bester Torwart: Marcel Diedrich, LSV Neetzow

Bester Torschütze: Pierre Janz, LSV Neetzow

Für den BSV 95 spielten: Sebastian Furth, Dennis Wurzel, Jörn Salzmann, Daniel Schumacher, Daniel Ulrich, Daniel Hasselmann, Rico Zander, Felix Salzmann (1 Tor),

Sandro Höpfer, Kevin Hüttner, Michel Kuhlmann (1 Tor), Ringo Wagner, Johannes Voigt (1 Tor), Ron Dettmann

Freundschaftsspiel am 13.08.2010 in Behrenhoff

Eintracht Behrenhoff AH - BSV 95 Krusenfelde Mix - AH/Männer/Junioren 11:3.

Für den BSV 95 spielten: Mike Rienow, Ron Dettmann, Bernd Janz, Johannes Voigt, Steffen Wendt, Michel Kuhlmann, Robert Böttcher (2 Tore), Felix Salzmann (1 Tor), Gisbert Desens, Andre Kuhr, Christian Klank. Daniel Hasselmann, Reinhard Lembke

Pokal-Ausscheidungsrunde am 14.08.2010 in Krusenfelde

BSV 95 Krusenfelde - Blesewitzer SV 0:7

Für den BSV 95 spielten: Daniel Ulrich, Sebastian Furth, David Zeisset, Ringo Wagner, Kevin Hüttner, Michel Kuhlmann, Robert Böttcher, Rene Breitsprecher, Daniel Hasselmann, Sandro Höpfer, Daniel Schumacher, Jörn Salzmann

Vorbereitungsspiel der Frauen am 15.08.2010 in Greifswald

HFC Greifswald - BSV 95 Krusenfelde 2:4

Für den BSV 95 spielten: Kristin Desens (3 Tore), Petra Knuth, Daniela Schröder, Judith Neubauer, Bianca Bach, Kathleen Kriemann, Lea Rienow, Anna-Maria Pohlmann, Nicole Möller (1 Tor), Jeniffer Juds

Punktspiel der Männer am 21.08.2010 in Buddenhagen

SV Buddenhagen - BSV 95 Krusenfelde 3:0

Für den BSV 95 spielten: Daniel Ulrich, Sebastian Furth, Martin Schmidt, Daniel Hasselmann, Rene Breitsprecher, Daniel Schumacher, Kevin Hüttner, Rico Zander, Ringo Wagner, Sandro Höpfner, Christian Klank

Vorbereitungsspiel der B-Junioren am 22.08.2010 in Krusenfelde

BSV 95 Krusenfelde - SV F. L. Jahn Neuenkirchen 14:1

Für den BSV 95 spielten: Erik Spranger (1 Tor), Tobias Gadow, Philipp Jäger (1 Tor), Tobi Furth, Martin Dahnke (1 Tor), David Spranger (1 Tor), Tobias Geldermann, Florian Bruch (1 Tor), Arne Lindenau (3 Tore), Paul Wesener, Clemens Wodrich (1 Tor), Jan Heimlich (3 Tore), Ingo Möller (1 Tor)

Punktspiel der Männer am 28.08.2010 in Krusenfelde

BSV 95 Krusenfelde - LSV Neetzow 2:2

Für den BSV 95 spielten: Daniel Ulrich, Sebastian Furth, Martin Schmidt, Rene Breitsprecher, Daniel Hasselmann (2 Tore), Daniel Schumacher, Rico Zander, Sandro Höpfner, Robert Böttcher, Ringo Wagner, Michel Kuhlmann, Jörn Salzmann

Punktspiel der Frauen am 29.08.2010 in Krusenfelde

BSV 95 Krusenfelde - SV Motor Eggesin 4:1

Für den BSV 95 spielten: Kristin Desens (2 Tore), Petra Knuth, Peggy Klabunde, Franziska Knop, Bianca Bach, Kathleen Kriemann, Lea Rienow, Sarina Samsiev, Anna-Maria Pohlmann (1 Tor), Kathleen Rienitz (1 Tor), Nicole Möller

Vorbereitungsspiel der B-Junioren am 29.08.2010 in Krusenfelde

BSV 95 Krusenfelde - FSV Blau/Weiß Greifswald 3:5

Für den BSV 95 spielten: Erik Spranger, Tobias Gadow, Philipp Jäger, Tobi Furth, Clemens Wodrich, Jan Heimlich (1 Tor), Paul Wesener, David Spranger, Manfred Heyde, Florian Bruch (1 Tor), Ingo Möller, Julius Schrüner, Tobias Geldermann, Martin Dahnke, Arne Londenau (1 Tor), Gregor Rosener

R. Lembke**SV Blau-Weiß 49 Krien e. V.****Sektion Fußball****Sonnabend, 07.08.10****Großfeldturnier in Krien**

Endstand:

1. VFC Anklam A-Jun. 5:0 Tore, 6 Pkt.
- Lubmin II 0:0, - Krien 0:0, - Gützkow II 5:0, - Gültz 0:0
2. SV Sturmvogel Lubmin II 5:1 Tore, 6 Pkt.
- VFC 0:0, - Gültz 1:1, - Krien 0:0, - Gützkow II 4:0
3. SG Blau-Weiß Gültz 2:1 Tore, 6 Pkt.
- Lubmin II 1:1, - Gützkow II 1:0, - Krien 0:0, VFC 0:0
4. **SV Blau-Weiß 49 Krien** 0:1 Tore, 3 Pkt.
- Gützkow 0:1, - VFC 0:0, - Lubmin II 0:0, - Gültz 0:0
5. SV Gützkow II 1:10 Tore, 3 Pkt.
- Krien 1:0, - Gültz 0:1, - VFC 0:5, - Lubmin II 0:4

Beste Torschütze: Alex Katzor VFC Anklam**Beste Torhüter:** Klaus Bernau SG Blau-Weiß Gültz**Beste Jongleur:** Clemence Giermann VFC Anklam

Gewinner Mannschafts-11-m-Schießen: SG Blau-Weiß Gültz

Ein bis zum Ende spannendes und faires Turnier, welches erst im letzten Spiel VFC-Gültz entschieden wurde. Ausschlaggebend war das bessere Torverhältnis. Krien war wieder ein guter Gastgeber, hat aber leider kein Tor geschossen und 3x 0:0 gespielt. Es gab keine gelben bzw roten Karten, dank sicherer Leitung von den Schiedsrichtern Ralf Will und Steffen Rieske.

Sonnabend, 21.08.10**Punktspiel der Kreisliga Nord beim FSV Kemnitz**Das Punktspiel gegen die Mannschaft vom FSV Kemnitz verlor die **Kriener** Spieler in Kemnitz mit 1:6 Toren, (Halbzeit 1:2). Das Tor der **Kriener** erzielte **Rene Johne** 2'.

Es wurden folgende Spieler eingesetzt:

Sandro Zimmermann; Marko Westphal; Thomas Freimark; Martin Korinth; Ralf Carls; Christian Zimmermann; Christian Rauchmann; Martin Witt (ab 60' **Rico Drenk**); **Andre Höfs** und **Denny Idler**.**Sonnabend, 28.08.10****Punktspiel der Kreisliga Nord gegen FC Insel Usedom II**Das Punktspiel gegen den FC Insel Usedom II unterlag die **Kriener** Mannschaft in Bansin mit 2:5 Toren, (Halbzeit 0:4).Die **Kriener** Torschützen waren **Christian Müller** 72' und **Rene Johne** 82'.

Zum Einsatz kamen folgende Spieler:

Marco Daug; **Eric Burmeister; Marko Westphal; Rico Drenk; Thomas Freimark; Martin Korinth; Ralf Carls** (ab 67' **Ronald Brecht**); **Christian Zimmermann; Martin Witt** (ab 46' **Christian Müller**); **Rene Johne** und **Andre Höfs**.**Termine Kreisliga Nord Monat September/Oktober 2010****Sonnabend, 11.09.2010**

14.00 Uhr Koserow Punktspiel KL Nord gegen SVEmpor Koserow

Sonnabend, 18.09.2010

14.00 Uhr Krien Punktspiel KL Nord gegen SV Ostseebad Ückeritz

Sonnabend, 25.09.2010

14.00 Uhr Kröslin Punktspiel KL Nord gegen SV Kröslin 1950

Sonnabend, 02.10.2010

14.00 Uhr Katzow Pokalspiel 1. Runde Krombacher-Kreis Pokal gegen SG Buddenhagen

Sonnabend, 09.10.2010

14.00 Uhr Zinnowitz Punktspiel KL Nord gegen SV Eintracht Zinnowitz

Sektion Fußball E-Junioren/C-Junioren SG Krien/Spantekow**Termine Kreisklasse Monat September/Oktober 2010****E-Junioren SG Krien/Spantekow****Sonnabend, 18.09.2010**09.00 Uhr Greifswald Punktspiel KK Staffel II gegen FC Pommern Greifswald I
(**Volksstadion**)**Sonnabend, 25.09.2010**

09.30 Uhr Krien Punktspiel KK Staffel II gegen SV Ducherow

Sonnabend, 02.10.2010

09.30 Uhr Krien Punktspiel KK Staffel II gegen VFC Anklam I

Sonntag, 10.10.2010

10.00 Uhr Kemnitz Punktspiel KK Staffel II gegen FSV Kemnitz

C-Junioren SG Spantekow/Krien**Sonnabend, 18.09.2010**

10.00 Uhr Anklam Punktspiel KK Staffel I gegen VFC Anklam II

Sonnabend, 25.09.2010

10.00 Uhr Spantekow Punktspiel KK Staffel I gegen Pasewalker FC

Sonnabend, 02.10.2010

10.00 Uhr Eggesin Punktspiel KK Staffel I gegen SV Motor Eggesin

Dieter Hannemann

Veranstaltungen

Dorffest Ducherow

Samstag, 11.09.2010

10.00 Uhr

17398 Ducherow

Rund um das Sport- und Kulturzentrum

Programm

10.00 Uhr

Eröffnung durch den Bürgermeister

10.00 - 17.00 Uhr

Buntes Markttreiben rund um den Festplatz

Sie wollten schon immer mal wissen:

Wie das Filzen funktioniert? und

Wie stellte man früher auf dem Bauernhof Butter her?

- in der Heimatstube wirds gezeigt -

10.30 - 12.30 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit der Jagdhornbläsergruppe

10.30 - 11.30 Uhr Für unsere kleinen Gäste - im Hort - Das Puppentheater Kasperline erzählt euch die „Abenteuer der Hexe Wackelzahn“

12.00 Uhr Programm und Wettkampf der Vereine (u. a. Angeln am Dorfteich, Angel casting, Technikshow der Feuerwehr mit Spritzwand, Wettmelken, Karaoke, Tauziehen und Torwandschießen ...)

14.00 - 15.00 Uhr Junge Talente aus Kita und Schule

17.00 Uhr Heimatchor - in der Kirche -

20.00 Uhr Tanz für Jung und Alt im Sport- und Kulturzentrum - mit Dietrich und Dietrich -

(Einlass ab 19.30 Uhr, Eintritt 5,00 Euro)

Ganztägig ist für das leibliche Wohl gesorgt ...

Leckeres aus der Gulaschkanone und vom Grill/ Backschinken/Fisch/Eis ...

Kaffeetafel am Gemeindehaus

Beitrag der Kirche (10.09.2010 und 12.09.2010)

Freitag:

14.00 - 17.00 Uhr Kindernachmittag auf dem Pfarrhof

Sonntag:

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Änderungen vorbehalten

Eintritt: frei

Veranstalter: Gemeinde/Dorfclub Ducherow

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Anklam & Teterin-Lüskow

Pfr. Volker Riese

Bereich Anklam Kreuzkirche, Bargischow, Gellendin, Gnevezin
Kleinbahnweg 6 a, 17389 Anklam

Tel.: 03971/212612

Pfrn. z. A. Petra Huse

Bereich Anklam St. Marien, Pelsin, Butzow, Lüskow, Teterin,
Müggenburg

Baustraße 33, 17389 Anklam

Tel: 03971/833064

E-Mail: anklam.1@kirchenkreis-greifswald.de

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates Anklam:

Thomas Binder

Gemeindegemeindebüro Anklam, Baustraße 33, 17389 Anklam

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr., 9 bis 12 Uhr

Tel.: 03971/210276, Fax: 03971/211403

E-Mail: kgm.anklam@kirchenkreis-greifswald.de

www.kirche-anklam.de

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates Teterin-Lüskow:

Peter Krüger

Alt Teterin 2 a, 17392 Butzow

Tel.: 03971/240505

Bankverbindungen

Evangelische Kirchengemeinde Anklam, Kto.-Nr: 430002572,
BLZ 15050500, Sparkasse Ostvorpommern

Evangelische Kirchengemeinde Teterin-Lüskow, Kto.-Nr:
430013736, BLZ 15050500, Sparkasse Ostvorpommern

Bitte geben Sie bei Spenden auf der Überweisung den genauen
Zweck Ihrer Spende an, z. B. „Kirche Lüskow“. Auf Wunsch er-
halten Sie eine Spendenbescheinigung für Ihre Steuererklärung.

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen:

Sonntag, 12.9.

09.00 Uhr Gottesdienst St. Marien Anklam (Pfr. Riese)

10.30 Uhr Gottesdienst Kreuzkirche Anklam (Pfr. Riese)

Sonntag, 19.9.

09.30 Uhr Festgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum
Kreuzkirche Anklam mit anschließendem Kirchen-
kaffee im Gemeindezentrum (Pfr. Riese/Pfrn. Hu-
se)

14.00 Uhr Festgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum in
Blesewitz (Pfr. Hecker/Pfrn. Huse) mit anschlie-
ßendem Kaffeetrinken im Bürgerhaus Butzow

Samstag, 25.9.

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der Christlichen Al-
lianz Anklam, St. Marien Anklam (Pfr. Wiesböck/
Pfrn. Huse)

Sonntag, 26.9.

09.00 Uhr Gottesdienst Gellendin (Pfr. Riese)

09.30 Uhr Gottesdienst St. Marien Anklam (Pfrn. Huse)

10.30 Uhr Gottesdienst Bargischow (Pfr. Riese)

14.00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest in Pelsin mit
Taufe und Abendmahl (Pfrn. Huse)

19.00 Uhr Abendgottesdienst, Kreuzkirche Anklam (Gemein-
depäd. Hartwig/Pfrn. Huse)

Sonntag, 3.10.

09.00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest St. Marien
Anklam (Pfr. Riese)

09.00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest mit Abend-
mahl, Teterin (Pfrn. Huse)

10.30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest mit Abend-
mahl, Lüskow (Pfrn. Huse)

10.30 Uhr Familiengottesdienst Kreuzkirche Anklam (Pfr.
Riese)

Sonntag, 10.10.

09.00 Uhr Gottesdienst St. Marien Anklam (Pfrn. Huse)

10.30 Uhr Gottesdienst Kreuzkirche Anklam (Pfrn. Huse)



Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und
Bürgerzeitung mit – einfach bequem

ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Regelmäßige Gruppen und Kreise entnehmen Sie bitte den Gemeindebriefen. Falls Sie keinen Gemeindebrief erhalten haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel.: 03971/210276.

Konzerthinweise:

26.9., 15 Uhr: Konzert des Deutsch-Polnischen Musikschulorchesters in St. Marien Anklam

Monatsspruch September:

„Ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.“ (Prediger 3,13)

Kirchengemeinde Ducherow

Kirchennachrichten

Der Klügere gibt nicht nach?

Zwei Bauern treffen mit ihren Fuhrwerken auf einer schmalen Brücke zusammen. Jeder fordert vom anderen, dass er Platz mache. Sie diskutieren. Jeder hat seine Gründe dafür, dass er weiter und der andere weichen muss. Keiner gibt nach. Jeder fühlt sich im Recht und hat seinen Stolz. So stehen sie sich gegenüber. Schließlich lesen sie Zeitung, packen ihre Frühstücksbrote aus. Jeder sitzt auf seinem Wagen und hofft, dass der andere entnervt aufgibt. Der Tag vergeht, sie halten trotz ihrer Position. Plötzlich ruft der eine energisch zum anderen hinüber: „Wenn du jetzt nicht augenblicklich zurückweichst und mir Platz zur Durchfahrt machst, dann mach ich es mit dir ebenso, wie ich schon heute morgen mit einem anderen Bauern auf der Brücke vorher gemacht habe!“ Erschrocken weicht der andere zurück. Nachdem der Bauer mit seinem Fuhrwerk die Brücke verlassen hat, fragt der andere noch eingeschüchtert: „Nun, sag mir wenigstens, wie du es heute morgen mit dem anderen gemacht hast.“ - „Nun, was werde ich schon gemacht haben? Ich bin zurückgefahren und hab ihm Platz gemacht!“
Wer ist nun der Klügere?

„Wer geduldig ist, der ist weise;
wer aber ungeduldig ist, offenbart seine Torheit.“
(Sprüche 14,29)

Folkmusik erklingt in der Kirche in Alt Kosenow

am Samstag, den 25. September
um 15.30 Uhr
in der Kirche von Alt Kosenow

Es musizieren die Familien Kraft und Fritz aus Groß Bünzow und Zarnekow.

Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen!

Der Jugendmigrationsdienst Anklam lädt im Anschluss alle herzlich in die Pfarrscheune nach Ducherow ein, um mit den Musikern ins Gespräch zu kommen und gemeinsam im Pfarrgarten zu grillen.

Der Eintritt für das Konzert ist frei.



Regelmäßige Veranstaltungen:

Christenlehre:

Die Christenlehre wird im Rahmen der Vollen Halbtags- bzw. der Ganztags-Schule, in der Schule angeboten:

- * jeden Mittwoch,
von 12.45 - 13.30 Uhr: 1. - 3. Klasse
- * jeden Donnerstag,
von 12.45 - 13.30 Uhr: 3. - 4. Klasse
von 13.45 - 14.30 Uhr: 4. - 6. Klasse

Der nächste Kindertreff zum neuen Schuljahr findet am Freitag, dem 10. September im Pfarrhaus von Ducherow statt:

- **Kinder-Nachmittag** von 14.00 bis 17.00 Uhr

Und am **Sonntag, 12.09.** feiern wir einen **FAMILIENGOTTESDIENST ZUM SCHULJAHRESANFANG**, um **10.00 Uhr** in der Kirche Ducherow, zu dem Groß und Klein herzlich eingeladen sind, vor allem natürlich die Schulanfänger und alle Schulkinder, die für das neue Schuljahr Gottes Segen zugesprochen bekommen sollen!

Konfirmandenunterricht:

Die nächsten Konfirmandenkurse für die Schüler der 6. bis 7. Klasse finden statt:

- **am 17. September ab 17.00 Uhr in Ducherow, anschl. ab 19.30 Uhr Elternabend**
- **am 08. Oktober ab 17.00 Uhr in Altwigshagen**

Frauen- und Seniorenkreis:

- **jeden zweiten Donnerstag,
ab 14.00 Uhr > im Pfarrhaus von Ducherow**

- **jeden letzten Mittwoch des Monats,
ab 14.00 Uhr > im Kagendorfer Gemeindezentrum!**

Gemeinsam trinken wir gemütlich Kaffee, singen miteinander und unterhalten uns über ein biblisches oder aktuelles Thema. Jederzeit freuen wir uns, wenn jemand bei uns vorbeischaud oder neu zu uns hinzu kommt!

Gesprächskreis:

- **jeden Montag, ab 19.00 Uhr > im Pfarrhaus von Ducherow**

Wir lesen gemeinsam einen Bibelabschnitt und kommen darüber miteinander ins Gespräch. Interessenten sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Ducherow im September bis Oktober 2010

In der Regel finden die Gottesdienste statt:

- an jedem Sonnabend, um 9.30 Uhr im Kirchsaal v. Bethanien, Ducherow
- an jedem Sonntag, um 10.00 Uhr in der Kirche Ducherow
- am 1. Sonntag im Monat: 14.00 Uhr Kagendorf
- am 2. Sonntag im Monat: 8.45 Uhr Rathebur; 14.00 Uhr Bugewitz
- am 3. Sonntag im Monat: 8.45 Uhr Auerose; 14.00 Uhr Rossin, Busow, Löwitz, Dargibell, Alt Kosenow oder Rosenhagen
- am 4. Sonntag im Monat: 14.00 Uhr Schmuiggerow



(Die genauen Termine sind jeweils den Schaukästen im Ort zu entnehmen!)

(Änderungen vorbehalten!)

05.09., 14. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Abschlussgottesdienst der 17. „Ducherower Tage“ des Ev. Diakoniewerkes Bethanien: in Ducherow, Kirche

12.09., 15. So. n. Trinitatis

08.45 Uhr in Rathebur, Kirche

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang:

in Ducherow, Kirche

in Bugewitz, Kirche

19.09., 16. So. n. Trinitatis

08.45 Uhr in Auerose, Kirche

10.00 Uhr in Ducherow, Kirche

14.00 Uhr in Rossin, Kirche

26.09., 17. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr in Ducherow, Kirche **Gottesdienst zum Erntedankfest:**

- 14.00 Uhr** in Schmuđerow, Kirche anschl. „Kirchenkaffee“
03.10., Erntedank-Fest
10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest: in Kagendorf, Kirche, mit **Abendmahl**
10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest: in Ducherow, Kirche
10.10., 19. So. n. Trinitatis
Gottesdienst zum Erntedankfest:
08.45 Uhr in Rathebur, Kirche
14.00 Uhr in Bugewitz, Kirche
10.00 Uhr in Ducherow, Kirche
17.10., 20. So. n. Trinitatis
08.45 Uhr in Auerose, Kirche
10.00 Uhr in Ducherow, Kirche
14.00 Uhr in Busow, Kirche
24.10., 21. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr in Ducherow, Kirche
14.00 Uhr in Schmuđerow, Kirche
31.10., Reformationsfest
10.00 Uhr in Ducherow, Kirche

Kontakte:

Ev. Kirchengemeinde Ducherow

- **Pfarrerin B. Süptitz:**
im ev. Pfarramt Ducherow, Hauptstr. 76, 17398 Ducherow
Tel.: 039726/20403 - Fax: 20408
E-Mail: ducherow@kirchenkreis-greifswald.de
Sprechstunde im Pfarrhaus von Ducherow: (i. d. R. nicht in den Ferien!)
jeden Dienstag, sowie jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
- **Pfarrer M. Wilhelm:**
im Diakoniewerk Bethanien, Hauptstr. 58, 17398 Ducherow
Tel.: 039726/88126
- **Konto der Ev. Kirchengemeinde Ducherow:**
Kto.-Nr. 431000662, Sparkasse Vorpommern, BLZ 15050500

Kirchengemeinde Liepen & Medow & Stolpe



Monatsspruch:

Ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.

Prediger 3,13

Gottesdienste in den Monaten September/Oktober

(Änderungen vorbehalten!)

14. Sonntag n. Trinitatis, 5. September

14.00 Uhr in **Liepen**, Kirche

4. Themengottesdienst mit Gemeindefest

Zu unserem diesjährigen Gemeindefest, das mit einem Themengottesdienst beginnt, laden wir alle „großen und kleinen“ Gemeindeglieder sehr herzlich ein. Die Schulzeit hat wieder begonnen und auch bei vielen Erwachsenen ist die Urlaubszeit vorbei. Mit dem Märchen „Die Sternthaler“ soll der Gottesdienst gestaltet werden - und vielleicht schaffen wir es, die Sternthaler, die wir über den Sommer „gesammelt“ haben, in unseren Alltag mitzunehmen. Nach dem Gottesdienst laden wir in der Gaststätte Breitsprecher zu einem gemeinsam Kaffeetrinken und einigen Überraschungen ein. Wir würden uns freuen, wenn viele Familien diese Gelegenheit des gemeinsamen Beisammenseins nutzen würden, um auch die Kinder- und Jugendtermine zu besprechen.

15. Sonntag n. Trinitatis, 12. September

09.00 Uhr in **Stolpe**, Kirche

10.00 Uhr in **Görke**, Kirche

Erntedankgottesdienst mit Abendmahlsfeier

Samstag, 18. September

17.00 Uhr in **Wussentin**, Gemeinderaum

Erntedankgottesdienst mit Abendmahlsfeier

16. Sonntag n. Trinitatis, 19. September

9.00 Uhr in **Preetzen**, Kapelle

Erntedankgottesdienst mit Abendmahlsfeier

10.00 Uhr in **Liepen**, Kirche

18. Sonntag n. Trinitatis, 3. Oktober

10.00 Uhr in **Medow**, Kirche

Erntedankgottesdienst mit Abendmahlsfeier

14.00 Uhr in **Liepen**, Kirche

Erntedankgottesdienst mit Abendmahlsfeier

19. Sonntag n. Trinitatis, 10. Oktober

10.00 Uhr in **Stolpe**, Kirche

Erntedankgottesdienst mit Abendmahlsfeier

Gemeindekirchenratssitzung im September

Donnerstag, den 23. September - 19.00 Uhr Liepen, Pfarrhaus

Kirchenchöre: *montags um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Liepen mit der Kantorin, Frau Zwerg. Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Schauen Sie doch mal vorbei!*

mittwochs um 19.30 Uhr Im Gemeinderaum Medow mit dem Chorleiter, Herrn Wurch. (ehemaliges Pfarrhaus)



Kinderkirchentreff

Alle zukünftigen Termine werden wir beim Gemeindefest miteinander besprechen. Die regelmäßigen Zeiten für Christenlehre und Konfirmandenunterricht beginnen ab Montag, dem 13. September. Alle Jugendlichen der 7. und 8. Klasse sind herzlich zum Konfirmandenunterricht eingeladen, wenn sie mehr über „Gott und die Welt“ erfahren möchten.



Probe der Kirchenband „Klapokreuz“ mit Michael Turban

jeden Donnerstag, 18.00 - 20.00 Uhr, Gemeindehaus Stolpe



Jugendtreff des Nähprojektes „Stichfest“ mit Annett Hilke

jeden Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr, Gemeindehaus Stolpe



Junge Gemeinde

Alle Jugendlichen, die schon zur Jungen Gemeinde gehören, alle Konfirmanden des Jahrganges 2010 und alle Jugendlichen der Gemeinde, die mehr von Kirche - und was dazu gehört - erfahren wollen, sind am 17. September um 19.00 Uhr herzlich ins Pfarrhaus Liepen eingeladen. Wir wollen an diesem Abend nicht nur Planen und Rückschau halten, sondern auch eine „Nacht der Lichter“ in der Kirche vorbereiten.



Ausblick

Gemeindeausflug am 9. September

Zum diesjährigen Gemeindeausflug auf die schöne Insel Rügen wollen wir uns am 9. September auf die Reise begeben. Bitte seien Sie zu folgenden Zeiten an den verschiedenen Orten (Haltestelle), um in den Bus einzusteigen:

7.15 Uhr in **Tramstow**

7.20 Uhr in **Medow**

7.30 Uhr in **Stolpe**

7.45 Uhr in **Liepen**

Gegen 18.00 Uhr werden wir aller Voraussicht nach wieder zuhause ankommen. Im Gepäck sollten außer guter Laune, ein Regenschirm (man weiß ja nie) und ein Frühstückspaket sein.

Rückblick

Chorabschluss vor der Sommerpause

Auch gut geübte Stimmen brauchen mal eine Pause! Nach der letzten Probe gab es einen gemütlichen Abend an der Peene.

Kinderfreizeit in Lubmin

Vom 14. - 18. Juli 2010 war es für die Kleineren in der Gemeinde wieder soweit; es ging zur Kinderfreizeit nach Lubmin. Ge-

meinsam mit Kindern aus dem Pfarrsprengel Spantekow wurde thematisch zur biblischen Geschichte gearbeitet, aber auch Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz. Immer wieder ist es für die Kinder schön, gemeinsam mit anderen „Kirche“ zu erleben und zu gestalten. Ein großes Dankeschön an alle, die diese Fahrt vorbereitet und organisiert haben.

Jugendfahrt nach Danzig

Kurze Zeit später (20. - 26. Juli) ging es dann auf Jugendfahrt ins ehemalige Hinterpommern und Ostpreußen. Gemeinsam mit polnischen Jugendlichen von der Insel Wollin gingen wir den Spuren unserer Großmütter und Großväter nach, um zu erforschen, wo unsere gemeinsamen oder auch unterschiedlichen Wurzeln zu entdecken sind. Es war eine Reise, in der sich Vergangenheit und Gegenwart auf ganz unterschiedliche Weise berührten und es entstand bei den Jugendlichen der Wunsch, weiter im nächsten Jahr auf diesen Spuren auf Entdeckungsreise zu gehen.

Besuch der Posaunenbläser aus Usedom/Book

Am 21. August waren - ganz nach Tradition - die Bläser des Usedomer Posaunenchores in unserer Kirchengemeinde zu Gast. Am Vormittag überraschten sie viele Gemeindemitglieder mit einem Ständchen und abends wurde in der Stolper Kirche ein Gottesdienst gefeiert, der das Thema des Ökumenischen Kirchentages in München aufnahm. Ein besonderes Dankeschön gilt Frau Jette Falk, die die „Ständchentour“ begleitete und den Stolpern, die zur Beherbergung und Verpflegung beigetragen haben. Vielen Dank!!

Kontakt:

Evangelisches Pfarramt Liepen

Dorfstraße 42, 17391 Liepen

Tel./Fax 039721/52214

Mail: Kirchengemeinde.Liepen@-online.de

Ich wünsche den Kindern und Jugendlichen einen guten Start im neuen Schuljahr und uns allen gute Begegnungen und grüße Sie herzlich aus dem Pfarrhaus in Liepen.

Ihre Pastorin F. Reek-Winkler

Kirchengemeindeverband Krien

**Kirchennachrichten September - Oktober
Gottesdienste**

Nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr sind Sie jeweils zu einem Kirchenkaffee herzlich eingeladen.

So., den 12. September 2010

09.00 Uhr Iven
10.30 Uhr Krien

So., den 19. September 2010

10.30 Uhr Neuendorf B
14.00 Uhr Blesewitz Jubelkonfirmation anschließend Kaffeetafel im Bürgerhaus Butzow

Mittwoch, den 22. September 2010

19.30 Uhr Blesewitz, Lobpreisgottesdienst mit K.-H. Tielke

So., den 26. September 2010

09.00 Uhr Iven, Erntedankgottesdienst mit dem Kirchenchor
10.30 Uhr Krien, Erntedankgottesdienst
14.00 Uhr Steinmocker, Erntedankgottesdienst

So., den 03. Oktober 2010

09.00 Uhr Wegezin, Erntedankgottesdienst
10.30 Uhr Gramzow, Erntedankgottesdienst
10.30 Uhr Blesewitz, Erntedankgottesdienst

So., den 10. Oktober 2010

09.00 Uhr Iven
10.30 Uhr Krien
14.00 Uhr Neuendorf B, Erntedankgottesdienst

So., den 17. Oktober 2010

14.00 Uhr Krien, goldene und diamantene Konfirmation, anschließend Kaffeetafel



So., den 24. Oktober 2010

09.00 Uhr Iven
10.30 Uhr Gramzow

So., den 31. Oktober 2010

09.00 Uhr Wegezin
10.30 Uhr Krien

Mittwoch, den 03. November 2010

19.30 Uhr Blesewitz, Lobpreisgottesdienst mit Pastor Breithaupt

So., den 07. November 2010

09.00 Uhr Iven
10.30 Uhr Gramzow

So., den 14. November 2010

14.00 Uhr Krien Einweihung der Gedenktafel

Konfirmandenunterricht!

Ab September findet in der Schulzeit der Konfirmandenunterricht jeden **Freitag um 15.00 Uhr** im Pfarrhaus Krien für die Vorkonfirmanden und Konfirmanden (Schüler der 7. und 8. Klasse) statt.

Kinderkirchentag!

Am Sonnabend, dem **2. Oktober** stehen die Türen des Pfarrhauses in Krien für alle kleinen und großen Kinder weit offen.

Denn wir feiern wieder „**KINDERKIRCHENTAG**“!

Wir freuen uns schon sehr auf euch!

Bringt auch ruhig eure Freunde mit, wir haben genug Platz und viele Ideen!

Hausschuhe oder Socken nicht vergessen!

9.30 - 12.30 Uhr Vorschulkinder bis 3. Klasse (mit Mittagessen)
13.00 - 16.30 Uhr 4. - 6. Klasse (mit Kuchenessen).

Katrin Schulz

Chor!

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr probt der Kirchenchor im Gemeinderaum abwechselnd in Krien und Iven.

Alle Sangesfreudigen sind herzlich willkommen!

Gemeindenachmittage

Gramzow	Mittwoch, den 15.09.10,	um 14.30 Uhr
Wegezin	Donnerstag, den 16.09.10,	um 14.30 Uhr
Krien	Mittwoch, den 06.10.10	um 14.30 Uhr
Iven	Mittwoch, den 13.10.10,	um 14.30 Uhr
Neuendorf B	Donnerstag, den 14.10.10,	um 14.30 Uhr
Gramzow	Mittwoch, den 20.10.10,	um 14.30 Uhr
Wegezin	Donnerstag, den 21.10.10,	um 14.30 Uhr
Krien	Mittwoch, den 03.11.10	um 14.30 Uhr
Wegezin	Donnerstag, den 04.11.10,	um 14.30 Uhr
Iven	Mittwoch, den 10.11.10,	um 14.30 Uhr
Gramzow	Mittwoch, den 17.11.10,	um 14.30 Uhr
Neuendorf B	Donnerstag, den 18.11.10,	um 14.30 Uhr

Bibelgesprächskreis Blesewitz

Dienstag, den 07.09.10	19.30 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Mittwoch, den 08.09.10	19.30 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Dienstag, den 16.11.10	19.30 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Mittwoch, den 17.11.10	19.30 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz

Liebe Gemeindeglieder, am Sonntag, den 29. August feierten wir in einem Familiengottesdienst den Schulbeginn und konnten erleben, womit sich die Teilnehmer der Kinderfreizeit beschäftigt hatten. Neben allen Kindern wurden besonders die Schulanfänger begrüßt. Von diesem Gottesdienst einige Bilder.

Ich wünsche allen noch einen gesegneten schönen Herbst und grüße Sie mit dem Monatspruch für Oktober:

Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan und niemand kann sie zuschließen.
Offenbarung 3,8

Irmgard Breitsprecher



Pfarrsprengel Spantekow-Boldekow-Wusseken

Gottesdienste für die Monate September/Oktober 2010

(Änderungen vorbehalten!)

15. S. nach Trinitatis, 12. September

09.00 Uhr in **Rebelow**, Kirche

10.15 Uhr in **Dennin**, Gemeinderaum

16. S. nach Trinitatis, 19. September

09.00 Uhr in **Boldekow**, Kirche

10.15 Uhr in **Spantekow**, Kirche

17. S. nach Trinitatis, 26. September

09.00 Uhr in **Drewelow** Kirche, Erntedankgottesdienst

10.15 Uhr in **Putzar** Kirche, Erntedankgottesdienst

14.00 Uhr in **Dennin** Kirche, Erntedankgottesdienst

Erntedank, 3. Oktober

09.00 Uhr in **Boldekow** Kirche, Erntedankgottesdienst

10.15 Uhr in **Spantekow** Kirche, Familienerntedankgottesdienst

14.00 Uhr in **Wusseken** Kirche

Familienerntedankgottesdienst mit Kaffeetrinken im alten Pfarrhaus

Freitag, 8. Oktober

13.30 Uhr **goldene Hochzeit**

von Frau Helga und Herrn Günter Schmidt in der Kirche zu **Spantekow**

18. S. nach Trinitatis, 10. Oktober

10.15 Uhr in **Japenzin** Kirche, Erntedankgottesdienst

14.00 Uhr in **Neuenkirchen**, Kirche

Plattdeutscher Erntedankgottesdienst mit Taufen

19. S. nach Trinitatis, 17. Oktober

09.00 Uhr in **Rebelow** Kirche, Erntedankgottesdienst

10.15 Uhr in **Spantekow** Kirche



Chor: am 6., 13. und 20. September immer **montags** von 19.00 bis 20.30 Uhr mit der Chorleiterin, Frau Uhle. Dann treffen wir uns wieder **donnerstags** (ab dem 30. September) um 19.00 Uhr im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow. Wir laden alle ein, die Freude am Singen und Musizieren haben. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!!

Christlicher Kindernachmittag

Die Christenlehre geht wieder los. Alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse sind eingeladen!! - Wir treffen uns voraussichtlich immer dienstags von 14.00 bis 15.30 Uhr im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow. Ab 13.30 Uhr seid ihr schon herzlich willkommen. Tony Dekrell bringt alle Kinder, die bei der Christenlehre mitmachen wollen, von der Spantekower Schule sicher zum Pfarrhaus.

Konfirmandenunterricht & Junge Gemeinde

Konfirmandenunterricht: Zum Konfirmandenunterricht sind alle Schüler und Schülerinnen der 7. und 8. Klassen eingeladen. Ihr müsst nicht getauft sein, um am Unterricht teilnehmen zu können. Schaut einfach vorbei. Wir treffen uns 14-täglich, wahrscheinlich immer mittwochs im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow. Näheres könnt ihr im Pfarramt (Tel. 039727/20369) erfragen. **Junge Gemeinde:** Sehr herzlich laden wir zum diesjährigen Landesjugendtag am Sonnabend, dem 18. September, nach Stralsund ein. Wer mitkommen möchte, melde sich bitte im Pfarramt Spantekow (Tel. 039727/20369) an.

Rückblick



Bläsergottesdienst in der St.-Marien-Kirche zu Wusseken

Zum sechsten Mal durften wir den Bläserchor unter der Leitung von Pfarrer H.-U. Schäfer, Usedom, willkommen heißen. Am Vormittag sind wir traditionell über die Dörfer gefahren, um hier und da ein Ständchen zu spielen. Am Abend hatte der Bläserchor in die Wusseken Kirche zu einem Gottesdienst unter dem Thema „Damit ihr Hoffnung habt“ eingeladen. Einen herzlichen Dank allen Spendern, allen, die diesen Tag vorbereitet und all denen, die den Bläsern eine gute Unterkunft bereitet haben. **Fotos:** bei Frau Zimmermann in Putzar/bei Frau und Herrn Staack in Rebelow)

Ausblick

Gemeindeausflug am 09. September 2010

Noch einmal erinnern wir an unseren diesjährigen Gemeindeausflug. In diesem Jahr fahren wir auf die Insel Rügen. Es sind schon zahlreiche Anmeldungen eingegangen. Wer noch mitkommen möchte, melde sich bitte an. Die Kosten betragen 40,00 € pro Person.

Erntedankzeit



In diesem Jahr feiern wir unsere Erntedankgottesdienste traditionell in fast allen Orten des Pfarrsprengels. Dazu lade ich Sie im Namen der Gemeindekirchenräte ein. Die Erntedankgaben können am Tag vor dem Gottesdienst in die Kirche gebracht werden. Vielen Dank all jenen, die Jahr um Jahr den Altar mit den Gaben aus Feld und Garten schmücken.



Reformationstag

Dieser Tag ist zu einer guten Tradition geworden: Darum herzliche Einladung zum Gottesdienst am **Reformationstag**. Er wird am Sonntag, dem 31. Oktober um 15.00 Uhr in der Kirche zu Spantekow stattfinden. Im Anschluss findet unser alljährliches Ältesten- und Ehrenamtlichentreffen der Kirchengemeinden südlich der Peene im Bürgerhaus Spantekow statt. Sie können uns jedoch schon jetzt Bescheid geben, ob Sie gerne kommen möchten.

Hinweis: Der Gottesdienst für den **Ewigkeitssonntag** für den ehemaligen Spantekower Bereich findet in diesem Jahr wieder am Sonnabend, dem 20. November um 14.00 Uhr in der Kirche zu Spantekow statt.

Kirchgeld und Friedhofssachkosten für 2010

Das Kirchgeld und die Friedhofssachkosten können Sie **diens- tags und donnerstags von 9.30 bis 12.00 Uhr im Pfarramt Spantekow** bar begleichen oder für die jeweiligen Gemeindebe- reiche auf folgende Konten einzahlen:

für den Bereich Spantekow

Kirchengemeinde Spantekow,
Deutsche Bank Anklam (BLZ 13070024)
Kto-Nr.: 4316600

für den Bereich Boldekow-Wusseken

Kirchengemeinde Boldekow,
Sparkasse Vorpommern (BLZ 15050500), Kto-Nr.: 431000999

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kontakt: **Evangelisches Pfarramt Spantekow**
Burgstraße 13, 17392 Spantekow
Tel.: 039737/20369, Fax: 039727/20401
Mail: spantekow@kirchenkreis-greifswald.de

Erntedank

Betrachten, Bedenken, Bedanken
Rückblick auf ein Jahr
Auf geschenktes Leben
Auf Ernte und Ertrag
Boden der dich trägt
Gastliche Erde - fruchtbares Land
Wasser auf dürrer Acker
Raum zur Entfaltung
Luft zum Atmen, Quellen zum Leben
Gaben gegeben
Nehmen, Vermehren, Teilen, Ernte-Dank



Einen guten September wünscht Ihnen Pfarrer Philipp Staack aus Spantekow.

Vereine und Verbände

Kostenübernahme von Vereinsbeiträgen für Kinder



Über 500 ehrenamtliche Helfer der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern sammeln wieder

Während hier und da über Chip-Karten und Regelsätze für Kinder diskutiert wird, hilft die Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern älteren Menschen und sozial benachteiligten Kindern unkompliziert und unbürokratisch, indem der Verein Mitgliedsbeiträge in Sport- und Kulturvereinen übernimmt oder die Seniorenarbeit in den Städten und Gemeinden unterstützt.

Eine einzigartige Aktion in unserer Region, die bereits zum dritten Mal stattfindet. Über 500 ehrenamtliche Sammler der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V. sind vom 14. August bis zum 17. September in unserer Region unterwegs, um Spenden für generationsübergreifende Hilfen zu sammeln.

Im Ergebnis der Listensammlung des vergangenen Jahres konnten in Greifswald und Ostvorpommern ca. 67.000 Euro gesammelt werden.

Dabei sind die Mitglieder des Vereins für jeden Cent dankbar, der benachteiligten Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen in unserer Region zur Verfügung gestellt werden kann. Die gesammelten Gelder werden für gemeinsame Sportaktivitäten, sozial-kulturelle Interessen, aber auch für die Ortsgruppenarbeit, Weihnachtsveranstaltungen in den Städten und Gemeinden sowie für Krankenbesuche zum Jahresende verwendet.

Lohn der unermüdlichen Sammler sind dabei dankbare Kinder, Eltern und viele wunderschöne Dankesbriefe. Ohne große Formalien und Fluten von Antragsschreiben werden durch den gemeinnützigen Verein Mitgliedsbeiträge übernommen und direkt an den jeweiligen Verein überwiesen. In Ostvorpommern konnten durch die Listensammlung des vergangenen Jahres ca. 90 Kinder und Jugendliche unterstützt werden. Dabei war auch Moritz vom Modellsportclub Anklam, der seinen Verein im Landessport und im nationalen Bereich erfolgreich vertritt. Auch Michell aus der Tanzsportgemeinschaft Anklam und 14 Nachwuchsfußballer des FSV Kernitz sowie sechs Sportlerinnen und Sportler des HSV Ahlbeck konnten durch die Spenden der Bürger unserer Region unterstützt werden.

Insgesamt unterstützte die Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V. in den vergangenen zwei Jahren ca. 260 Kinder und Jugendliche. „Wir möchten im Anschluss an unsere diesjährige Listensammlung sagen können, dass sich die Zahl nun mehr auf 400 erhöht hat“, so Geschäftsführerin Kerstin Winter zu den gesteckten Zielen für 2010.

„Die vielen Anfragen an unseren Verein unterstreichen das Bedürfnis nach Unterstützung und bestätigen die Bedeutung der Listensammlung für die Region“, betont Kerstin Winter. „Die Förderung der älteren Menschen und sozial benachteiligten Kinder liegt uns sehr am Herzen.“

Wir hoffen daher auch in diesem Jahr wieder auf eine breite Mithilfe aus der Bevölkerung.“

Die Mitglieder der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern werden in den nächsten Wochen wieder ehrenamtlich unterwegs sein und freuen sich über Ihre Unterstützung. Die fleißigen Sammlerinnen und Sammler weisen sich im Rahmen der Listensammlung des Landesverbandes gern aus, für Rückfragen steht auch die Geschäftsstelle in Anklam unter Tel. 03971/290540 zur Verfügung.

Hintergrundinformation:

Die vom Innenministerium genehmigte und vom Landesverband der Volkssolidarität organisierte Sammlung hat das Ziel, für die Seniorinnen und Senioren und natürlich ebenso für die Kinder und Jugendlichen unserer Region kulturelle, sportliche und gesellige Interessen umzusetzen und generationsübergreifende Hilfe zu aktivieren.

Zehn Prozent der Spenden gehen dabei jeweils an den organisierenden Landesverband, neunzig Prozent hingegen gingen an Senioren und Seniorinnen sowie Kinder und Jugendliche aus unserer Region.

Ansprechpartnerin:

Kerstin Winter
- Geschäftsführerin Volkssolidarität
Greifswald-Ostvorpommern e. V.
Telefon: 03971/29054-15
ostvorpommern@volkssolidaritaet.de

Stefanie Schneider
- Assistentin der Geschäftsführung/
Öffentlichkeitsarbeit/soziale Beratung
Telefon: 03971/29054-31
stefanie.schneider@volkssolidaritaet.de



HOSPIZDIENST
GREIFSWALD - OSTVORPOMMERN



Informationsveranstaltung

„Alles hat seine Zeit ...“

am Donnerstag, 23. September 2010

von 19.00 - 20.30 Uhr

in der Mensa der Theaterakademie in Zinnowitz,
Heringsdorfer Weg 1, 17454 Zinnowitz

Mitwirkende: Annette Richter - Musik
Theatergruppe Lassan
Seniorenchor Zinnowitz

Die Gruppe der Ehrenamtlichen Wolgast-Usedom des ambulanten Hospizdienstes stellt an diesem Abend Ihre Arbeit in einem abwechslungsreichen Programm mit Theater, Musik, Vortrag und Information vor.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Eintritt kostenlos

Ambulanter Hospizdienst Greifswald-Ostvorpommern
Bugenhagenstraße 1 - 3, 17489 Greifswald
Tel. 03834/899512
www.kdw-greifswald.de/Hospizdienst
Mail: hospizdienst@kdw-greifswald.de

HOSPIZDIENST
GREIFSWALD - OSTVORPOMMERN



Ausbildung für die ehrenamtliche Hospizarbeit

In diesem Herbst beginnt ein neuer Ausbildungskurs zum/zur ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter/-in beim Ambulanten Hospizdienst Greifswald-Ostvorpommern.

Ein halbes Jahr Ausbildung (120 Stunden) absolviert jeder, der für den Hospizdienst ehrenamtlich tätig werden möchte. An zwei Wochenenden, an zwölf Abendveranstaltungen bzw. einigen Sonnabendterminen und in einer Praktikumsphase können die Teilnehmer/innen, unterstützt durch Fachleute, ihre eigenen Möglichkeiten und Grenzen bei der Begleitung Sterbender kennen lernen und erweitern. Auf dem Programm stehen neben den Grundlagen der Pflege, unter anderem auch Gesprächsführung, Schmerzmedizin, Bestattungsfragen und der Umgang mit Sterben und Tod.

Hospizdienst bedeutet, Raum für die Wünsche und Bedürfnisse schwerstkranker und sterbender Menschen zu schaffen. Möglich ist das fast überall: Zu Hause, bei Angehörigen oder Freunden, in der Klinik oder im Pflegeheim. Über 80 % der Menschen sagen jedoch, dass sie ihre letzte Lebenszeit am liebsten zu Hause verbringen möchten.

Zur Zeit sind ca. 50 Hospizmitarbeiter/-innen im Bereich Greifswald-Ostvorpommern ehrenamtlich tätig. Einmal im Monat treffen sie sich zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch oder zur Weiterbildung.

Informationen & Anmeldung:

Ambulanter Hospizdienst Greifswald-Ostvorpommern
Bugenhagenstraße 1 - 3, 17489 Greifswald
Tel. 03834/899512
www.kdw-greifswald.de/Hospizdienst
Mail: hospizdienst@kdw-greifswald.de

Bunte Ecke

Zitate und Lebensweisheiten

Große Geister sagen in wenigen Worten viel, kleine in vielen nichts.
(Francois de La Rochefoucauld, 1613 - 1680)

Ideen sind wie Kinder; die eigenen liebt man am meisten.
(Lothar Schmidt, geb. 12922)

Ein Optimist ist ein Mensch, der ein Dutzend Austern bestellt, in der Hoffnung, sie mit einer Perle, die er darin findet, bezahlen zu können.
(Theodor Fontane 1819 - 1898)

Wenn es einen Glauben gibt, der Berge versetzen kann, so ist es der Glaube an die eigene Kraft.
(Marie von Ebner-Eschenbach, 1830 - 1916)

Wunder kommen zu denen, die an sie glauben.
(Französisches Sprichwort)

Das Lächeln, das du aussendest, kehrt zu dir zurück.
(Indische Spruchweisheit)

Ein großer Mensch ist derjenige, der sein Kinderherz nicht verliert.
(Mengzi, 370 - 290 v. Chr.)

Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.
(Antoine de Saint-Exupéry, 1900 - 1944)

Es ist besser, hohe Grundsätze zu haben, die man befolgt, als noch höhere, die man außer Acht lässt.
(Albert Schweitzer, 1875 - 1965)

Ein reizbarer Mensch ist wie ein verkehrt eingerollter Igel, der sich mit seinen Stacheln peiniget.
(Lebensweisheit)

Alles auf einmal tun zu wollen zerstört alles auf einmal.
(Georg Christoph Lichtenberg, 1742 - 1799)

Das Leben besteht nicht darin, gute Karten zu kriegen, sondern mit den Karten gut zu spielen.
(Lebensweisheit)

Such nicht andere, sondern dich selbst zu übertreffen.
(Marcus Tullius Cicero, 106 - 43 v. Chr.)

Bedenke, wage, beharre! Und du wirst vieles im Leben erringen.
(deutsche Spruchweisheit)

Wir berauben uns des Glücks, wenn wir zu viel vom Glück erwarten.
(Bernard Le Bovier de Fontenelle, 1657 - 1757)

Unsere Mängel sind unsere besten Lehrer, aber gegen die besten Lehrer ist man immer undankbar.
(Friedrich Nietzsche, 1844 - 1900)

Erst im Kopf bedenken, dann das Mundwerk lenken.
(Sorbische Redensart)

Am besten erkennt man den Charakter eines Menschen bei Geldangelegenheiten, beim Trinken und im Zorn.
(Aus dem Talmud)

Einsam ist, wer für niemanden sorgt. (Deutsches Sprichwort)

Erfolg ist einmal mehr aufstehen als umfallen.
(Winston Churchill, 1874 - 1965)

Fehler sind immer zu verzeihen, wenn man den Mut hat, diese auch zuzugeben.
(Chinesisches Sprichwort)

Bei zu viel Diskussion geht die Wahrheit unter.
(Englisches Sprichwort)

Manchmal führt ein Rechenfehler zur richtigen Lösung.
(Stanislaw Jerzy Lee, 1909 - 1966)

Der gemeinste Mensch ist, wer keine Entschuldigung annimmt, keine Sünde deckt und keinen Fehler vergibt.

(*Arabisches Sprichwort*)

Bildung ist die Fähigkeit, Wesentliches von Unwesentlichem zu unterscheiden und jenes ernst zu nehmen.

(*Paul Anton de Lagarde, 1827 - 1891*)

Besser ist es, hinkend auf dem rechten Weg zu gehen, als mit einem festen Schritt abseits.

(*Augustinus Aurelius, 354 - 430*)

Ein Fehler, der geleugnet wird, verdoppelt sich.

(*Französisches Sprichwort*)

Erziehung ist nicht das Anfüllen eines Eimers, sondern das Entfachen eines Feuers.

(*William Butler Yeats, 1865 - 1939*)

Manche Hähne glauben, dass die Sonne ihretwegen aufgeht.

(*Theodor Fontane, 1819 - 1898*)

Es ist ein Beweis hoher Bildung, die größten Dinge auf die einfachste Art zu sagen.

(*Ralph Waldo Emerson, 1803 - 1882*)

Bildungshunger und Wissensdurst sind keine Dickmacher.

(*Lothar Schmidt, geb. 1922*)

Rezepte

Gratinierte Tomaten

(Portionen) 4 große Tomaten, 1 EL gehackte Pinienkerne, 1 Knoblauchzehe, Salz, Pfeffer, 75 g Appenzeller Käse • 1/2 Bund Basilikum

Tomaten waschen, Stielansatz entfernen, in Scheiben schneiden und in eine gefettete Gratinform legen. Pinienkerne darüber streuen. Mit durchgepressten Knoblauchzehen, Salz und Pfeffer würzen. Käse im Universalzerkleinerer hacken und auf die Tomatenscheiben streuen. Im Backofen überbacken.

Elektrobackofen:

200 - 220 °C, 2. Schiebeleiste v. u.

170 - 190 °C, Umluftbackofen

Gasbackofen:

200 - 220 °C, Thermostatstufe 3 - 4

170 - 190 °C, Umluftbackofen

15 - 20 Minuten

Basilikum waschen, zupfen, gut trocknen, hacken und über die Tomaten streuen.

Bohnen-Pastete

(20 Stücke) 600 g TK-Blätterteig • 1 kg grüne Bohnen, 300 g Möhren, 300 g milder Ziegenkäse • 30 g Butter, 40 g Mehl, 200 ml Gemüsebrühe, 200 ml Schlagsahne, 1/2 TL Bohnenkraut, Salz, Pfeffer, Zucker, 1 Ei, 1 Eiweiß und 1 Eigelb

Blätterteig auftauen. 1/3 des Teiges in Fettpfannengröße ausrollen. Auf Pergamentpapier legen und aufrollen. Den restlichen Teig zu einem größeren Rechteck ausrollen und die gefettete Fettpfanne damit auslegen, sodass der Teig den Rand um 1 cm überragt.

Bohnen waschen, putzen und in Stücke brechen. Möhren waschen, putzen und in Streifen schneiden. Bohnen und Möhren 2 - 3 Min. blanchieren. Die Bohnen und Möhren auf dem Blätterteig verteilen. Ziegenkäse würfeln und darüber streuen.

Butter in einem Topf auf höchster Einstellung (*Gas-Herd auf großer Gasflamme oder Gaskochzone 12*) erhitzen. Mehl darüber stäuben und anschwitzen. Gemüsebrühe und Schlagsahne unter Rühren hinzufügen. Mit Bohnenkraut, Salz, Pfeffer und Zucker abschmecken. Ei unterheben und die Soße über die Füllung gießen. Die Teigränder auf die Füllung klappen und mit Eiweiß bepinseln. Die Teigdeckel darauf legen, mit Eigelb bepinseln, mit einer Gabel mehrmals einstechen und backen.

Elektrobackofen:

180 - 200 °C, 2. Schiebeleiste v. u.

160 - 180 °C, Umluftbackofen

Gasbackofen:

180 - 200 °C, Thermostatstufe 2 - 3

160 - 180 °C, Umluftbackofen

35 - 40 Minuten

Tipp:

Nicht nur zu Gerichten mit grünen und weißen Bohnen passt der pfeffrige Geschmack von Bohnenkraut. Auch Braten von Rind und Lamm vertragen sich gut mit dem Kraut, ebenso wie deftige Fischgerichte und Wurst.

Überbackene Schweinelendchen

(4 Portionen) 20 g Butterschmalz, 4 Scheiben Schweinelende à 120 g, Salz, Pfeffer, Paprika, 1 Zwiebel, 2 Knoblauchzehen, 1 Bund glatte gehackte Petersilie, wenig gehackter Rosmarin, 2 Möhren, 2 kl. Zucchini, 100 ml Brühe, 1 EL Senf, 4 Scheiben Camembert

Butterschmalz in einer Pfanne auf höchster Einstellung (*Gas-Herd auf großer Gasflamme oder Gaskochzone 12*) erhitzen und die Schweinelenden darin von beiden Seiten kräftig anbraten, herausnehmen und mit Salz, Pfeffer und Paprika würzen. Zwiebel pellen, würfeln und mit den durchgepressten Knoblauchzehen im Bratfett andünsten. Petersilie und Rosmarin hinzufügen. Möhren und Zucchini waschen, putzen, mit dem Schnitzelwerk grob raspeln, zu der Zwiebelmasse geben und andünsten. Mit Brühe ablöschen und 5 Min. auf 0 (*Gas-Herd auf kleinster Gasflamme oder Gaskochzone 1 - 2*) garen. Die Hälfte der Gemüsemasse in eine gefettete Auflaufform geben, die Schweinelenden darauf legen, mit Senf bestreichen. Restliche Gemüsemasse hinzufügen und den Käse darüber verteilen. Im Backofen gratinieren.

Elektrobackofen:

200 - 220 °C, 2. Schiebeleiste v. u.

170 - 190 °C, Umluftbackofen

Gasbackofen:

200 - 220 °C, Thermostatstufe 2 - 3

170 - 190 °C, Umluftbackofen

15 - 20 Minuten

Crêpes mit Sauerkirschen

(2 Portionen) 125 ml Milch, 50 g Mehl, 1 Pr. Salz, 1 Ei, 200 g Sauerkirschen, 50 ml Schlagsahne, 100 ml Vollmilch-Joghurt, 50 g Zucker, Butterschmalz, Puderzucker

Für die Crêpes Milch mit Mehl, Salz und Ei mit dem Handrührgerät verrühren und 30 Min. quellen lassen. Für die Füllung Sauerkirschen waschen, gut abtropfen lassen und entsteinen. Schlagsahne steif schlagen. Joghurt und Zucker verrühren und die Schlagsahne unterheben. Die Sauerkirschen vorsichtig unterheben. In einer beschichteten Pfanne Butterschmalz auf höchster Einstellung (*Gas-Herd auf großer Gasflamme oder Gaskochzone 12*) erhitzen. 1 Kelle Teig hineingeben, glatt streichen und die Crêpes von beiden Seiten auf 2 oder Automatik-Kochstelle 8 - 9 (*Gas-Herd auf fast großer Gasflamme oder Gaskochzone 8 - 9*) goldgelb braten. Die Crêpes mit der Fruchtsahne füllen, einmal überklappen, mit Puderzucker bestäuben und sofort servieren.

Zitronen-Törtchen

(12 Stück) 150 g Sanella, 150 g Zucker, 2 Eier, 2 unbehandelte Zitronen • 225 g Mehl, 25 g Mondamin „Feine Speisestärke“, 1 TL Backpulver, 1/2 TL Natron • 200 g Lemoncurd (englische Zitronencreme a. d. Glas oder wahlweise Zitronengelee), 125 g Puderzucker, 2 EL Zitronensaft

Für den Teig Sanella, Zucker und Eigelb mit dem Handrührgerät verrühren. Zitronen heiß abspülen, trocken reiben, die Schale fein abreiben und den Saft auspressen. 5 EL Zitronensaft und die Zitronenschale unter den Teig rühren. Mehl, Speisestärke, Backpulver und Natron mischen, sieben und unterrühren. Eiweiß steif schlagen und behutsam unter den Teig heben. Kleine Backförmchen (z. B. Briocheförmchen oder Muffinförmchen, Ø 7 cm) mit Margarine einfetten und den Teig hineinfüllen. Die Törtchen im vorgeheizten Backofen backen.

Elektrobackofen:

180 - 200 °C, 2. Schiebeleiste v. u.
160 - 180 °C, Umluftbackofen

Gasbackofen:

180 - 200 °C, Thermostatstufe 3
160 - 180 °C, Umluftbackofen
20 - 25 Minuten

Die Törtchen aus dem Ofen nehmen, etwas abkühlen lassen und dann aus den Förmchen stürzen. Ganz abkühlen lassen. Die Törtchen quer halbieren und mit dem Lemoncurd füllen. Puderzucker und Zitronensaft glatt rühren und die Törtchen damit bestreichen.

Tipp:

Zitronen helfen gegen Obstfliegen. Einfach ganze Nelken in eine Zitronenhälfte stecken und zum Obst legen. Der Geruch vertreibt die Obstfliegen und ist gleichzeitig angenehm für die Nase.

Haben Sie Ihre persönlichen Energiezuschüsse für die nächsten 20 Jahre schon beantragt??

Sichern Sie sich jetzt für 20 Jahre lang, Monat für Monat zusätzliches, bares Geld auf Ihrem Konto!

Jetzt ist Energiekosten sparen angesagt!!!

- # Privatkundentarif ab 18,8 ct/kWh!!!
- # Deutschlands bester Öko-Strom-Tarif ab 19 ct/kWh!!!
- # Gewerbestrom bis 100.000 ab 5,7 ct/kWh netto!!!
- # Erdgas ab 0,0494 ct/kWh!!!

Energiekostenberatung Michael Kopp
Telefonische Beratung: 039726-259795 oder 0178-9705916

100,- € für Kriegsphotoalben, Fotos, Dias, Negative sowie ganze Archive aus der Zeit 1935 - 1945 von Historiker gesucht, 05222/806333

- Anzeige -

**Für gute Laune im Bad
Neu verfugen? Ein Kinderspiel!**

Wenn Teenager morgens mit schlechter Laune aus dem Bad kommen, ist nicht immer das Alter schuld. Auch schimmelige Silikonfugen am Waschbecken können die Stimmung vermiesen. Aber damit ist jetzt Schluss. Denn mit dem hochwirksamen Aktiv-Silikon Sista Schimmel Blocker im neuen Spender wird Verfugen so einfach wie nie. So eine kleine Auffrischung zeigt große Wirkung und im Bad ist wieder gute Laune angesagt.

Bei den jugendlichen Sprösslingen gehören Stimmungswechsel schon zur Normalität. Aber warum ist die Laune immer im Keller, wenn der Große morgens das Bad verlässt? Kein Wunder: Dunkle Verfärbungen und Schimmelflecken an den Fugen – in der Umgebung kann sich kein Familienmitglied mehr wohlfühlen.

Die schnelle und einfache Lösung ist das Neuverfugen in Eigenregie. Mindestens 5 Jahre schimmelfreie Fugen garantiert Hersteller Henkel bei Verwendung des Aktiv-Silikons Sista Schimmel Blocker. Es wurde vom Institut Fresenius als „das beste Sanitär-Silikon seiner Klasse“ ausgezeichnet und ist besonders leicht anzuwenden.

Die Silikonmasse mit extra Schimmelschutz wird

mithilfe des neuen Spendersystems in die Fuge gespritzt. Dessen um 180 Grad bewegliche „Nase“ lässt sich flexibel für verschiedene Anwendungssituationen einstellen, so dass alle Stellen gut erreichbar sind. Der Dichtstoff tritt auf Fingerdruck gleichmäßig aus – für ein exaktes und sauberes Vorgehen.

Das ersehnte Erfolgserlebnis: Verfugen in Eigenregie ist tatsächlich ein Kinderspiel und die Anschlüsse zwischen Wand und Waschbecken sind langfristig sicher vor Schimmel geschützt.

Weitere Informationen unter www.sista.de
www.schimmelblocker.de
www.henkelhaus.de



Verfugen in Eigenregie wird mit Sista Schimmel Blocker zum Kinderspiel. Foto: Henkel Sista



Relax-Schlosshotel-Ranzin

Themenwochen

alles vom frischen Fisch
versch. Wildbraten, Medaillons

Ausrichten von Familienfeiern
Räumlichkeiten vom Festsaal bis zur Destille
Öffnungszeiten: Mi. - So. 18.00 - 21.00 Uhr
warme Küche
© 03 83 55-687 12 • www.schloss-ranzin.de
Um Anmeldung wird gebeten!

Impressum:

Amthliches
Mitteilungsblatt
des Amtes Anklam-Land

Amthliches Mitteilungsblatt für die Gemeinden Bargischow, Blesewitz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Liepen, Medow, Neetow, Neu Kosenow, Neuendorf A und Neuendorf B, Neuenkirchen, Postlow, Putzar, Rossin, Sarnow, Spantekow, Stolpe und Wietstock

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich mit einer Auflagenhöhe von 6.000 und wird den Haushalten kostenlos zugestellt.

Herausgeber:
Verlag + Druck Linus Wittich KG
Satz u. Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Röbeler Str. 9, 17209 Sietow,
Tel. 039931/5790; Fax: 57930,
<http://www.wittich.de>,

E-Mail: anzeigen@wittich-sietow.de
Verantwortlich für den amthlichen Teil: Leitender Verwaltungsbeamter
Verantwortlich für den außeramthlichen und Anzeigenteil: H.-J. Groß, Geschäftsführer

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Amt Anklam-Land, Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow, Tel.: 039727-250-0, Fax: 039727-20225. Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

- Anzeige -

**Profitipps von Steffi Graf:
In drei Schritten zum gesunden Lebensstil**

Gesundheit ist der Schlüssel für ein glückliches Leben – das weiß Tennislegende Steffi Graf nur zu gut. Wer auf seine Gesundheit achtet, profitiert davon bis ins hohe Alter. Diese Tipps integrieren sich leicht in den Alltag und zeigen große Wirkung:

1. Natürlich vorsorgen durch gesunde Ernährung

Die Ernährung ist einer der Grundpfeiler des gesunden Lebensstils. Daher startet Steffi Graf mit einem ausgewogenen Essen in den Tag: „Das Frühstück besteht in der Regel aus viel Obst und Vollkornbrot mit Frischkäse und dazu nehme ich ein Actimel“, so die Ex-Profi-Sportlerin und Mutter. Bei regelmäßigem Verzehr kann der Joghurt mit der speziellen probiotischen Kultur L. Casei De-



Foto: Danone

fensis helfen, die natürlichen Abwehrkräfte zu stärken.

2. Bewegung als Entspannung betrachten

Regelmäßige Bewegung ist das A und O. Der innere Schweinehund lässt sich austricksen, indem man sich auf die positiven Effekte der Aktivität besinnt. Steffi Graf betrachtet Bewegung

nicht als Pflicht, sondern als aktive Art der Entspannung: „Beim Sport kann ich mich ganz auf mich selbst konzentrieren. Das gibt mir Kraft und neue Energie“.

3. Ein bisschen Spaß muss sein!

Auch eine positive Lebenseinstellung trägt zur Stärkung der Abwehrkräfte bei. Wer gesund leben will, darf also nicht zu streng mit sich sein, sondern sollte regelmäßige Auszeiten vom Alltag nehmen, um zu entspannen und einfach mal das Leben zu genießen.

Weitere Tipps von Steffi Graf und Actimel zum gesunden Lebensstil finden Sie auf www.actimel.de

Haus an der Müritz zu verkaufen!



Info's unter
www.immoscout24.de ←
Scout ID: 56134077

Sportboot zu verkaufen

Wellcraft Eclipse 216, 5,0 V8 Volvo Penta, Schlupfkajüte, Weiß/Grün, Z-Antrieb, 230 PS, 12.500 €/VB

Tel. 03 99 31/5 79 21 (Herr Fichtner)

Christian Müller



Versicherungsfachmann (BWW)
Allianz Hauptvertreter



Peter Müller



Generalvertretung, Versicherungsfachmann (BWW)

Bürozeiten:
Mo + Mi 8.00 - 16.00 Uhr
Di + Do 8.00 - 18.00 Uhr
Fr 8.00 - 15.00 Uhr

Beratung und Betreuung

• Versicherungen • Geldanlage • Finanzierungen

Demminer Straße 6 a • 17389 Anklam
Telefon (0 39 71) 83 13 32 • Telefax (0 39 71) 21 34 54

Malerbetrieb Hartwig



Qualität aus Meisterhand

Malermeister Michael Hartwig

Thomas-Müntzer-Straße 33 • 17398 Ducherow

Tel. 039726/2 55 42 Funk 0160/97 34 11 80
Fax 039726/2 55 43 E-mail Hartwigmaler123@web.de



Heizölhandel Herr • Freie Tankstelle

Inh. Wenzel Herr
Am Flugplatz 1
17389 Anklam
Telefon 0 39 71/24 00 52

Diesel • Benzin • Heizöl

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 5.00 - 20.00 Uhr
Sa., So. u. Feiertage
6.00 - 12.00 Uhr



Großkunden beliefern wir mit unseren Fahrzeugen auch im Schnelldienst



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH

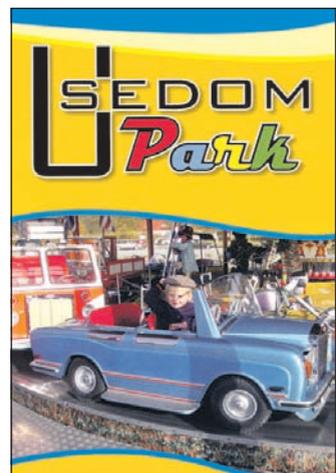
Röbeler Straße 9
17209 Sietow



Tel. 03 99 31/5 79-0
Fax 03 99 31/5 79-30

Hier steckt Ihre Heimat drin!

www.wittich.de



SEDOM Park

KINDERLAND TRASSENHEIDE
Telefon: 0160/830 54 08
Freizeitspaß auf 10.000 m²
Täglich ab 10 Uhr geöffnet!



LAMAHA GmbH

Anklam · Spantekower Landstraße 35
Telefon 0 39 71/29 14-0 · Fax 0 39 71/24 55 01

- IVECO-Fahrzeughandel
- Fiat-Servicepartner
- Werkstattservice
- HU, SP und AU Prüfstelle
- Ersatzteilhandel
- Dreh- und Fräsarbeiten
- Autovermietung
- Reifendienst
- Metallbau u. Schweißarbeiten
- Biogasanlagenservice
- Heizöltankreinigung
- Gewerberaumvermietung



FIDIS RENT



IHRE AUTOVERMIETUNG

Entspannung + Urlaub mit Seeblick

MIETEN SIE SICH EIN, IN IHRE Ferienwohnungen

STADTHAFEN Malchow

Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow (Städtlich anerkannter Luftkurort seit 2005)



3 x Wohntyp A:
ca. 42 m² mit 1 Balkon
2 Personen
(keine Aufbettung möglich)
Kombinierter Wohn-/Schlafraum
Einbauküche
Bad mit Wanne / WC
TV / Radio

3 x Wohntyp B:
ca. 84 m² auf 2 Etagen
mit 2 Balkonen
4 Personen
(keine Aufbettung möglich)
2 Schlafzimmer im Obergeschoss
1 Wohnraum im Untergeschoss
Einbauküche
Bad mit Wanne / WC
TV / Radio

Tel.: +49/3 99 32/1 67 0 · Fax: +49/3 99 32/1 67 32
www.stadthafen-malchow.com · info@stadthafen-malchow.com